



Unser Gemeindebote

Mitteilungsblatt der Gemeinde Gmund am Tegernsee



gmundart
18.04. - 03.05.2026
im Jagerhaus

April 2026
41. Jahrgang



Ein gutes Brot kommt selten allein.

Seit fünf Generationen stehen wir für echtes Bäckerhandwerk, Zeit für gute Zutaten und Brote mit Charakter.

Ab Mai eröffnen unsere neuen Fachgeschäfte in **Rottach-Egern** und **Bad Wiessee**. Wir freuen uns darauf, Sie bald auch dort begrüßen zu dürfen.

Fachgeschäft Rottach-Egern

Leo-Slezak-Str. 8
Rottach-Egern

Fachgeschäft Bad Wiessee

Münchner Str. 31
Bad Wiessee



Bäckerei-Konditorei Kuhn GmbH

www.kuhn-baeckerei.de ·   Folgen Sie uns @baeckereikonditoreikuhn

**Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,
liebe Jugendliche,
liebe Gäste,**

die Kommunalwahlen liegen hinter uns und ich möchte mich herzlich bei allen bedanken, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Die gute Wahlbeteiligung – und auch unsere wieder sehr gut besuchte Bürgerversammlung – zeigt einmal mehr, wie groß das Interesse an der Entwicklung unserer Gemeinde ist und wie lebendig unsere lokale Demokratie funktioniert. Ebenso freut mich, dass der Wahlkampf insgesamt sachlich, fair und von gegenseitigem Respekt geprägt war. Unterschiedliche Positionen gehören zur Demokratie dazu – entscheidend ist, dass sie mit Anstand und Verantwortungsbewusstsein vertreten werden. Dafür danke ich allen Kandidatinnen und Kandidaten ausdrücklich.

Mit dem Wahlergebnis sind nun die Weichen für die kommenden Jahre gestellt. Vor uns liegen wichtige Aufgaben und Entscheidungen, die wir gemeinsam im Gemeinderat und mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, angehen werden. Unser Ziel bleibt es, unsere Gemeinde weiterhin positiv zu entwickeln und gut für die Zukunft aufzustellen. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie auch direkt zu der Informationsveranstaltung „Gemeinsam wohnen Gmund“ am 20. April im Neureuthersaal einladen. Es geht dabei insbesondere um die Möglichkeiten des genossenschaftlichen Wohnungsbaus, worüber unter anderem die Expertin Natalie Schaller von der Mitbauzentrale/ Stattdbau München ihre Erfahrungen mit uns teilt.



Ein herzlicher Dank geht dabei schon im Vorfeld an den Arbeitskreis Wohnraum sowie das Architekturforum Miesbacher Kreis, welche die Initiative zu dieser Veranstaltung ergriffen haben.

Von Mitte April bis Mitte Mai findet in den Landkreisen Miesbach, Bad Tölz – Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen und Weilheim-Schongau der Klimafrübling statt. Auch die Gemeinde Gmund beteiligt sich in diesem Rahmen wieder mit Angeboten zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Unter anderem werden kostenlose Energieberatungen ermöglicht. Informieren Sie sich gerne dazu auf den folgenden Seiten oder auf unserer Homepage.

Ein feierliches Osterfest und einen angenehmen April wünscht Ihnen herzlichst

Ihr

Alfons Besel
Erster Bürgermeister



Gemeinde Gmund am Tegernsee

Kirchenweg 6, 83703 Gmund a. Tegernsee, Tel. 0 80 22/75 05-0, Fax 75 05-20, E-Mail: info@gmund.de

Hinweis: Wegen geplanten hausinternen Umzügen verzichten wir vorübergehend auf die Angabe der Zimmernummern im Gemeindeboten.

Sachgebiet	Sachbearbeiter	Telefon-Durchwahl-Fax Nr.	E-Mail	Zi.-Nr.
HAUPTGEBÄUDE – KIRCHENWEG 6				
Bürgermeister	Alfons Besel	Tel. 75 05-10	buergemeister@gmund.de	
Sekretariat	Christiane Quicker	Tel. 75 05-50 Fax: -650	christiane.quicker@gmund.de	15
Einwohnermeldeamt	Elisabeth Filgertshofer	Tel. 75 05-21 Fax: -621	ewo@gmund.de	02
Einwohnermeldeamt	Bettina Prestel	Tel. 75 05-41 Fax: -641	ewo@gmund.de	01
Pass-, Gewerbe-, Ordnungsamt/ Fundbüro	Johanna Angerer	Tel. 75 05-22 Fax: -622	ewo@gmund.de	02
Bautechnik	Josef Harrasser	Tel. 75 05-33 Fax: -633	josef.harrasser@gmund.de	03
	Josef Krinner	Tel. 75 05-35 Fax: -635	josef.krinner@gmund.de	03
Liegenschaftsamt	Kerstin Lasse	Tel. 75 05-42 Fax: -642	kerstin.lasse@gmund.de	04
	Heidi Martin	Tel. 75 05-14 Fax: -614	heidi.martin@gmund.de	04
Bauanträge	Christine Wild	Tel. 75 05-32 Fax: -632 od.-30	christine.wild@gmund.de	10
Mitarbeiter Bauamt	Lorenz Saak	Tel. 75 05-18 Fax: -618	lorenz.saak@gmund.de	08
Mitarbeiter Bauamt	Hubert Mayr	Tel. 75 05-46 Fax: -646	hubert.mayr@gmund.de	08
Straßenverkehr	Wolfgang Dagner	Tel. 75 05-31 Fax: -631	wolfgang.dagner@gmund.de	11
Radverkehr	Veronika Simon	Tel. 75 05-39 Fax: -639	veronika.simon@gmund.de	11
Geschäftsleitung	Florian Ruml	Tel. 75 05-11 Fax: -611	florian.ruml@gmund.de	14
	Theresia Rieder	Tel. 75 05-12 Fax: -612	personalstelle@gmund.de	12
Personalstelle	Kathrin Weinzierl	Tel. 75 05-43 Fax: -643	personalstelle@gmund.de	12
	Rosali Steinberger	Tel. 75 05-0	rosali.steinberger@gmund.de	
Auszubildende	Korbinian Flossmann	Tel. 75 05-0	korbinian.flossmann@gmund.de	
Hauptverwaltung	Sophia Hollerauer	Tel. 75 05-28 Fax: -628	sophia.hollerauer@gmund.de	13
	Maria Glas	Tel. 75 05-13 Fax: -613	maria.glas@gmund.de	13
Öffentlichkeitsarbeit	Stefanie Steimer	Tel. 75 05-47 Fax: -647	stefanie.steimer@gmund.de	13
	Andreas Probst	Tel. 75 05-27 Fax: -627	andreas.probst@gmund.de	07
EDV				

NEBENGEBÄUDE – KIRCHENWEG 4

Renten, Senioren & Soziales	Heidi Huber	Tel. 75 05-26 Fax: -626	heidi.huber@gmund.de	17
Quartiersmanagement	Kerstin Putzrizer	Tel. 75 05-44 Fax: -644	kerstin.putzrizer@gmund.de	16
Kindertagesstätten	Regina Nickisch	Tel. 75 05-36 Fax: -636	steuerstelle@gmund.de	18
Grundsteuer				
Kämmerei	Georg Dorn	Tel. 75 05-16 Fax: -616	georg.dorn@gmund.de	19
Kasse	Maria Killer	Tel. 75 05-17 Fax: -617	kasse@gmund.de	20
Kasse	Yvonne Schelske	Tel. 75 05-15 Fax: -615	kasse@gmund.de	20
Steuerstelle			steuerstelle@gmund.de	
Zweitwohnungsst./Kurbbeitrag/ Gewerbest.	Magdalena Fahrnbauer	Tel. 75 05-34 Fax: -634	steuerstelle@gmund.de	21
Hundest./ Friedhofsverwaltung	Gaby Goldhofer	Tel. 75 05-38 Fax: -638	steuerstelle@gmund.de	21
Wasserabr.	Pamela Breiteneicher	Tel. 75 05-23 Fax: -623	steuerstelle@gmund.de	22

EINRICHTUNGEN DER GEMEINDE UND ANDERER TRÄGER VOR ORT

Hausmeister	Michael Link	Tel. 0172/8 89 33 12	haustechnik@gmund.net
	Andreas Holzer	Tel. 0152/09 78 81 28	haustechnik@kinderhaus-gmund.de
Bauhof, Hirschbergstr. 4	Franz Mayr	Tel. 75 05-150 Fax: -675	bauhof@gmund.de
	1. Kdt. Th. Hilgenrainer	Tel. 0151/14 15 38 58	kommandanten@feuerwehr-gmund.de
FW Gmund	1. Kdt. Josef Bilgeri	Tel. 0151/12 70 68 07	kommandant@ff-duernbach.de
FW Dürnbach			
Pius-Kinderhaus	Sabine Hildenbrand	Tel. 96 76-0 Fax: -22	mail@kinderhaus-gmund.de
(Kindergarten und -hort)			
Kinderkrippe	Beatrix Rebel	Tel. 6 63 49 29	zwergenburg.gmund@t-online.de
Mittagsbetreuung	Christina Maidl	Tel. 18 85 97	mittagsbetreuung@gmund.net
Tourist-Information	Stefan Rachel	Tel. 86 03-23	s.rachel@tegernsee.com
Volkshochschule	Sandra Gensthaler	Tel. 08024/ 4 67 89 66	sandra.gensthaler@vhs-oberland.de
Recyclinghof/Dürnbach	-	Tel. 7 65 89	



Öffnungszeiten:

Rathaus Gmund, Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Mo. u. Di. 14.00 – 16.00 Uhr; Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch- u. Freitagnachmittags kein Parteiverkehr

Sozialamt Gmund, Mo., Mi., Do. u. Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Di. geschlossen

Standesamt in Tegernsee, Tel. 08022/1801-34, -38, -47; Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr u. Mo. bis Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Recyclinghof Dürnbach, Di. 09.00 – 12.30 Uhr, Do. u. Fr. 09.00 – 12.30 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 09.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Information, Wiesseer Str. 11, 83703 Gmund a. Tegernsee; Mo. bis Fr. 09.00 – 13.00 Uhr

Gäste- und Gastgeberservice (Tel. 08022/92738-0); Mo. bis Fr. 09.00 – 17.00 Uhr, Sa. 09.00 – 13.00 Uhr, So. 09.00 – 12.00 Uhr

Ihr Besuch im Rathaus

Für Ihren Besuch beim Einwohner-, Paß- und Gewerbeamt sowie Renten-, Senioren- und Sozialamt ist eine Terminvereinbarung erforderlich.

Terminbuchung im Einwohnermelde-/ Passamt und Gewerbe-/ Ordnungsamt online möglich

Um die Buchung von Terminen so leicht wie möglich zu machen, hat die Gemeinde ein Online-Portal eingerichtet, ähnlich, wie man es beispielsweise von Arztpraxen kennt. Es ist einfach handhabbar und auf der Website www.gemeinde.gmund.de <<http://www.gemeinde.gmund.de>> gleich auf der Startseite unter „Online-Dienste und -Terminbuchung“ verlinkt.

Jubiläum
1973-2023

Sicherheitstechnik · Schlüsseldienst
seit 1973

- Alarmanlagen
- Einbruchsicherungen
- Schließanlagen
- Elektronische Schließsysteme
- Schlüssell
- Schlösser
- Tresore
- 24h-Notruf

Moosweg 3 • 83703 Gmund • Tel. 0 80 22 / 75 228

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Gmund am Tegernsee

Titelbild: Pia von Miller

Redaktion: Gemeindeverwaltung, gemeindebote@gmund.de

Druck: Stindl Druck & Verlag, Inh. Johann Brandl

Mitarbeitende dieser Ausgabe: Christiane Quicker (cq),

Wiesseer Str. 40, 83700 Weißbach

Maria Glas (mg), Alexandra Korimorth (ak), Anita Westphal-

Telefon 08022/24815, Fax 08022/24215

Demmelhuber (awd), Kerstin Putzrizer (kp), Veronika Simon

www.stindl-druck.de, E-Mail: mail@stindl-druck.de

(vs), Stefanie Steimer (ss), Gaby Goldhofer (gg), Korbinian

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte

Flossmann (kf)

Auflage: 3.600 Stück

Anzeigenwerbung: Ida Schmid

Mobil 0177/4474907, ibismedia@ida-schmid.de

Redaktionsschluss für die Maiausgabe 2026: 07.04.2026 bis 16.00 Uhr.

Eingereichte Beiträge können nur bis zu einer Länge von 1 DinA4-Seite und 1 ½-zeilig geschrieben, ungekürzt veröffentlicht werden. Die Texte werden redaktionell überarbeitet, um eine angepasste und journalistisch übliche Form zu erhalten.



Veranstaltungen Gmund

Jeden Freitag von 13 – 18 Uhr Wochen- und Bauernmarkt am Bahnhof in Gmund.
Vielfältiges Angebot an italienischen Spezialitäten, Obst, Gemüse, Brotwaren,
Käse, Fisch und Salaten

Mittwoch, 01.04.2026 (auch 08.+ 15.+ 22.+ 29.04.)

09:00 – 10:00 Uhr Geführte Nordic Walking Tour

Stärken Sie Ihr Immunsystem, bauen Sie Stress und Muskelverspannungen ab und freuen sich mit Ihrem Rücken auf ein Fitness Workout in freier Natur.

Preis: 7,00 € Mit Gästekarte, TegernseeCard kostenlos

Ort: Tourist-Information Gmund, Wiesseer Str. 11

Donnerstag, 02.04.2026 (auch 09.+ 16.+ 23.+ 30.04.)

07:00 – 08:00 Uhr Bewegt mit 4 Pfoten - dein Fitnesswalk am Tegernsee

Aktiv in den Tag starten und die Bindung zwischen dir und deinem Hund stärken. Bei diesem Walk kombinieren wir die Gassirunde mit einfachen Fitnessübungen für dich und deinen Hund. Preis: 25,00 €

Ort: DogletiX – Zughundesport

Freitag, 03.04.2026 (auch 10.+ 17. + 24.04.)

13:00 – 18:00 Uhr Bauernmarkt Gmund

Vielfältiges Angebot an italienische Spezialitäten, Obst und Gemüse, Brotwaren, Käse, Fisch und Salate.

Ort: Bahnhofplatz, Wiesseer Str.

Freitag, 03.04.2026 (auch 10.+ 17. + 24.04.)

15:00 – 16:00 Uhr Besichtigung der Edelbrand Destillerie Liedschreiber

Bei einer Besichtigung können Sie sich über die Herstellung der edlen Brände und feinen Liköre informieren. Die Besichtigung inklusive Verkostung dauert rund 45 Minuten. Anmeldung bis Freitagmittag online unter

www.tegernsee.bayern. Ermäßigung mit Gästekarte oder TegernseeCard.

Preis: pro Person 12,00 € Gästekarte 11,00 € TegernseeCard 6,00 €

Ort: Edelbrand Destillerie Liedschreiber, Schafstatt 1

Montag, 06.04.2026

14:15 Uhr Bridgeturnier Bridgeclub Tegernseer Tal

Jeden Montag Bridgeturnier im Tegernseer Hof Turnierbeginn 14.15 Uhr.

Preis: Anmeldung ist erforderlich (spätestens 1 Tag vor dem Spieltag) bei Doris Ring: +49 8026 4746 oder +49 173 2873837

Ort: Tegernseer Hof, Kaltenbrunner Str. 2

Dienstag, 07.04.2026

13:00 Uhr Führung durch die Büttenpapierfabrik Gmund Dienstag

Wichtig - Anmeldung erforderlich online unter www.tegernsee.bayern. Wie entsteht eine Glückwunschkarte? Wie kommt die Farbe ins Papier? Diese und weitere spannende Antworten erhalten Sie während einer 1½-stündigen Besichtigungstour durch die Produktionsstätten von Gmund Papier.

Preis: 12,00 bis 18,00 € Ermäßigung mit der Gästekarte oder TegernseeCard: 1,00€

Ort: Gmund Papier, Mangfallstr. 5

Veranstaltungen Gmund



Dienstag, 07.04.2026 (auch 21.04.)

17:30 Uhr

Wildkräuterführung März – September

Anhand unserer heimischen Bäume und Kräuter erzählt Ihnen die Kräuterpädagogin von der besonderen Beziehung, die schon Kelten, Griechen und Germanen zu den Bäumen und Kräutern hatten. Sie erfahren von heilenden und unsere Seele ansprechenden Eigenschaften, aber auch von der aktuellen Bedeutung für unsere Umwelt. Auf spielerische Art lernen Sie die Bäume und Kräuter mit leicht einzuprägenden

Wiedererkennungsmerkmalen kennen. Eine Kräuterführung, die ihren besonderen Reiz hat. Preis: 7,00 € 10€ Führung inkl. Verkostung 7€ Mit Gästekarte oder TegernseeCard Anmeldung online unter

www.tegernsee.bayern bis Montag 15.00 Uhr

Ort: Oedbergalm, Angerlweber 3

Freitag, 10.04.2026 (auch 24.04.)

13:00 Uhr

Führung durch die Büttenpapierfabrik Gmund Freitag

Wie entsteht eine Glückwunschkarte? Diese und weitere spannende Antworten erhalten Sie während einer 1½-stündigen Besichtigungstour durch die Produktionsstätten von Gmund Papier. Wichtig - Anmeldung erforderlich online unter www.tegernsee.bayern. Preis: Erwachsene: 18,00€ Kinder 6-15 Jahre 12,00€ Ermäßigung mit der Gästekarte oder TegernseeCard: 1,00€

Ort: Gmund Papier, Mangfallstr. 5

Samstag, 18.04.2026

09:00 Uhr

Flohmarkt Gmund 2026

2026 finden wieder Flohmärkte am Volkfestplatz statt.

Ort: Volksfestplatz Gmund, Max-Obermayer-Str.

Samstag, 18.04. – Donnerstag, 30.04.2026

17:00 Uhr

22. gmundart Ausstellung

Die 22. Frühjahrsausstellung der Gmunder Künstler und eingeladenen

Gastkünstler aus der Region und vom Achensee in Tirol zeigt ein beeindruckendes Spektrum an Gegenwartskunst in den Bereichen Malerei, Bildhauerei, Fotografie, Objektkunst und Installation. Preis: kostenlos

Ort: Heimatmuseum im Jagerhaus, Seestraße 2

Samstag, 18.04.2026

17:00 Uhr

Gewürz-Workshop: Werde zum Gewürzversteher

Werde zum Gewürzversteher. Die wichtigsten Gewürze und die beliebtesten Gewürzmischungen, die in keiner Küche fehlen dürfen. Preis: 69,00€ pro Person

Ort: JB's naturell, Tölzerstr. 5

Sonntag, 19.04.2026

12:00 Uhr

Pizza-Workshop im Backhaus

Im Backhaus wird mit Holzofen, Geduld und guter Gesellschaft Pizza gebacken – gemeinsam mit Dominik, unserem Pizza-Profi. Ihr lernt, was einen guten Teig ausmacht, wie man ihn formt und backt, und steht selbst am Ofen.

Preis: 149,00 €

Ort: Blyb. Restaurant und Bar, Tegernseer Straße 41



Donnerstag, 23.04.2026

19:30 Uhr gmundArt - Sabine Eva Meier liest Schuld und Schweigen – Ein Tegernsee Krimi
Im Rahmen der gmundArt liest Buch- & Hörbuchautorin Sabine Eva Meier aus Ihrem neuen Tegernsee-Krimi.
Ort: Heimatmuseum im Jagerhaus, Seestraße 2

Freitag, 24.04.2026

17:00 Uhr Spieleabend für Alle!
Für alle Altersgruppen (konfessionsfrei). Eigene Lieblingsspiele dürfen gerne mitgebracht werden.
Info/ Kontakt: Barbara von Miller (Tel. +49 170 7558104) oder Michaela Morgenstern (Tel. +49 151 42426751) vom Arbeitskreis Begegnungsstätte.
Ort: Gemeinschaftsraum der evangelischen Kirche, Kirchenweg 15

Samstag, 25.04.2026

15:00 Uhr Räucher Workshop im JB's naturell
In den Erlebnis-Vorträgen und Workshops von Martina Dahlenburg geht es um den kraftvollen Umgang mit Räucherwerk. Hier erlebst Du energetisches Räuchern mit 100 % naturreinen Kräutern, Hölzern, Blüten und Baumharzen. Lass Dich entführen in die Welt der Düfte von Pflanzen und Harzen!
Preis: € 69,00 pro Person - inkl. 3 x Räuchermischungen 1 x Räucherbüschel und 1 x 12erlei- Schutz- und Segenssalz mit Kräutern und Blüten
Ort: JB's naturell, Tölzerstr. 5

19:00 Uhr Electronic Music Birthday Party
Im Firlefan auf Gut Kaltenbrunn wird Geburtstag gefeiert zu Electronic Music
Preis: kostenlos. Ort: Bar Firlefan , Kaltenbrunn 1

Dienstag, 28.04.2026

08:00 – 20:00 Uhr Kinder-Kleider-Markt
Für gebrauchte Kleidung und Spielzeug. Ort: Neureuthersaal, Tölzer Str. 4

Mittwoch, 29.04.2026

09:00 Uhr Unfolded - Analog Design Festival
Das UNFOLDED Festival das spannendste Get-together für Kreative, Designer, Marken und Papierfans aus aller Welt. Ort: Gmund Papier, Mangfallstr. 5

Muntermacher Wildkräuter

Welche Schätze wachsen auf der Wiese und am Waldrand?

Am **Dienstag, 21. April** treffen sich Interessierte um 17.30 Uhr an der Oedbergalm in Ostin. Wir sammeln die Kräuter, probieren einen Frühlingsimbiss und genießen den besonderen Geschmack.

Die Führung mit Kräuterpädagogin Theresia Denhöfer dauert 2 Stunden.
Unkostenbeitrag: 10,00€, mit Gästekarte 7,00€. Anmeldung ist erforderlich bis zum Vortag 15 Uhr online unter www.tegernsee.bayern.de/ oder telefonisch in der Tourist-Information Gmund; Tel. +49 8022 7060350.



Wiese und Wald – Feines auf dem Tisch

Wieviel Sauerstoff schenkt uns ein einziger Baum? Welche Funktion hat der Wald für unser Wohlbefinden? Diese und noch mehr Fragen werden auf der 90-minütigen Kräuter-Erlebniswanderung mit Ulla Menke am **Dienstag, 7. April** beantwortet. Ab 17.30 Uhr geht es auf Entdeckungstour durch die Wälder rund um den Tegernsee. Gemeinsam sammeln Sie mit der Kräuterpädagogin Wildkräuter, die am Boden wachsen, und schmecken junge

Fichtenspitzen, Baumblätter und andere Köstlichkeiten entlang des Wegesrandes. Die Führung mit Kräuterpädagogin Ulla Menke dauert 2 Stunden.
Unkostenbeitrag: 10,00 €, mit Gästekarte 7,00 €. Anmeldung ist erforderlich bis zum Vortag 15 Uhr online unter www.tegernsee.bayern.de/ oder telefonisch in der Tourist-Information Gmund; Tel. +49 8022 7060350.

Spieleabend für Alle!

Arbeitskreis
"Begegnungsstätte"

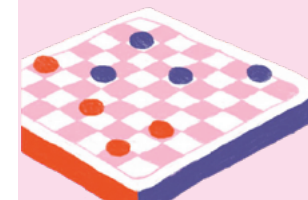
Spieleabend für Alle!

24. April 2026, ab 17.00 Uhr im Gemeinschaftsraum der evangelischen Kirche, Kirchenweg 15, 83703 Gmund



Für alle Altersgruppen (konfessionsfrei), weitere Termine folgen.

Eigene Lieblingsspiele dürfen gern mitgebracht werden. Getränke & Knabberzeug vor Ort.



INFO/KONTAKT:
Barbara von Miller
+49 170 7558104
Michaela Morgenstern
+49 151 42426751

Gemeinsam wohnen Gmund: Infoveranstaltung am 20.04.2026

GEMEINWOHL ÖKONOMIE
Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft

Gemeinsam wohnen Gmund

Infoveranstaltung
Genossenschaftlicher Wohnraum/ Wohnungsbau in der Gemeinde Gmund
20.04.2026 um 19:00 Uhr
Neureuthersaal
Gmund a. Tegernsee

Vortrag von
Natalie Schaller
Mitbauzentrale/
Stattbau München

Arbeitskreis Wohnraum
ARCHITEKTURFORUM
MIESBACHER KREIS

Künstler in der Raiffeisenbank Gmund Ausstellung vom 11.03. – 13.05.2026

„Faszination Universum“

Diesmal präsentiert die „GmundArt“ gleich drei Aussteller, die das gleiche Interesse verbindet – nämlich das „Weltall“.

Der Astronom Dominik Magath:

Er ist bei so manch klarer Nacht unterwegs auf der Isartalsternwarte Königsdorf, um seine fantastischen Astrofotografien ferner Galaxien und Sterne vor seine Linse zu bekommen. So zeigt er uns seine schönsten Aufnahmen der letzten zwei Jahre.



Der Maler Kurt Gmeineder:

Die Bilder der Raumsonden inspirierten den Maler sich dieser Nische der Kunst zu widmen. Realität und Phantasie verlieren sich in seinen Bildern zu einer Einheit - meist in Mischtechnik aus flüssigem Eisen, Acryl & Öl mit Wüsten- oder Quarzsand auf Leinwand bzw. Kapa-Platten.



Der Techniker Dipl. Ing. Franz Grafwallner:

Bis vor einem Jahr betrieb er seine Firma in Ottobrunn für Antriebstechnik u.a. für Welt- raumraketen. Er zeigt uns einige Bilder und Artefakte aus seinem privatem Museum - darunter auch eine Versuchsbrennkammer einer Ariane Rakete.



Lassen Sie sich entführen zu den unendlichen Weiten des Alls und besuchen Sie die Ausstellung zu den Öffnungszeiten der Raiffeisenbank Gmund. Ein Ausstellungskatalog liegt auf und kann zu einem Preis von 5 € pro Stück erworben werden.

Kurt Gmeineder

Mit Herz, Hax'n und Hopfen: Wirtsfamilie Kurz feiert Volksfest-Premiere in Gmund



Wenn Anfang Mai, nach einjähriger Pause, wieder Volksfeststimmung in Gmund einzieht, steht heuer eine Premiere an: Erstmals übernimmt die Familie Kurz aus Kleinpienzenau die Bewirtung im Festzelt. Ganz neu in der Bierzeltbewirtung sind die Kurz freilich nicht. Seit 2013 ist die Familie in diesem Metier zu Hause. Viele kennen sie seit 2016 als Gastgeber beim Miesbacher Volksfest sowie von verschiedenen Gaufesten. So sind sie zum Beispiel auch bereits als Festwirte für das Gaufest 2028 in Kreuth gebucht. Die Kurz sind ein echtes Familienunternehmen: Anian Kurz (55) ist gelernter Metzgermeister und ist beim Onkel in Sachen Bierzeltbewirtung gewissermaßen „zur Schule gegangen“. Ehefrau Yvonne ist Quereinsteigerin, während die drei Kinder Christina, Thomas und Katharina quasi im Bierzelt groß geworden sind. „2024 haben wir den Vertrag mit der Gemeinde Gmund unterschrieben, und wir haben uns wirklich sehr gefreut, dass uns Gmund für sein traditionelles Volksfest das Vertrauen geschenkt hat“, sagt der Festwirt.

Vom 6. bis 10. Mai haben die Kurz viel vor. Dann errichtet die Familie ein Festzelt für rund 1400 Personen – inklusive Küche, Schenke und Bar-

bereich. Im Festzelt wird Tegernseer Bier sowie Hopf Weißbier ausgeschenkt. Das passt perfekt zur Küche von Anian Kurz, der nicht nur Organisator, sondern auch Chefkoch ist. Sein Credo: möglichst viel selbst kochen – und möglichst viele Grundzutaten aus der Region verwenden! Das heißt: Vom Kartoffelsalat über den Krautsalat bis zu Braten und Soßen macht der Festwirt vieles selbst. Auf der Karte stehen unter anderem Bratendl, Schweinshax'n, Ochsenbraten, Kaasspatz'n mit Salat, Knödel-Dreierlei, ein Brotzeitbrett mit Obazd'n sowie Currywurst mit Pommes. Das Fleisch und die Würste kommen von regionalen Metzgern wie der Metzgerei Killer und Metzgerei Holnburger; Brot, Semmeln und Brezn vom Meier Bäck aus Gmund, der Käse vom Obermooser Bio-Hof aus Irschenberg und das Gemüse aus der Fruchthalle Hausham. „Eine richtige Festzeltkarte – und das alles zu vernünftigen Preisen“, verspricht Anian Kurz und betont: „Es ist uns wichtig, dass sich auch Familien und Senioren einen Volksfestbesuch leisten können.“ Alle sollen zum Kurz kommen, aber keiner soll hier zu kurz kommen. Ein besonderes Angebot wird außerdem die „03-Bar“ sein. Sie hat täglich von 18 bis 23 Uhr geöffnet.

Der Name ist Programm: Hier werden ausschließlich Getränke in 0,3-Liter-Gläsern ausgeschenkt. Für das Gmunder Volksfest hat sich die Festwirts-Familie ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht, das bayerische Kulinarik und Kultur verbindet. Los geht's am Mittwoch, 6. Mai 2026, ganz klassisch mit einem Standkonzert auf dem Rathausplatz bei Freibier und dem Spielmanszug Gmund, der den Festzug durch Gmund hinunter zum Volksfestplatz anführt. Nach dem Einzug zapft Bürgermeister Alfons Besel die erste Maß im Zelt an. Zum Auftakt spielt die „Gasteiger Blasmusik“.

Weiter geht es am Donnerstag, 7. Mai, mit dem Seniorennachmittag, musikalisch begleitet von der „Blaskapelle Gmund“. Am Abend ab 18 Uhr spielen die „Raffemoser Musikanten“.

Am Freitag, 8. Mai, gibt es von 12 bis 14 Uhr eine „verbilligte Feierabendmaß und ein halbes Hendl“ für 15 Euro. Ab 18 Uhr steigt der Partyabend mit der ortsansässigen Partyband „Flash Light“.

Der Samstag beginnt mit einem großen Schaf-

kopfrennen, bei dem es Geld-, Sach- sowie Wurst- und Fleischpreise zu gewinnen gibt. Am Nachmittag gehört das Volksfest den Kindern: mit vergünstigten Preisen im Vergnügungspark – mit Autoscooter, Pfeilwerfen, Schießwagen und Kinderkarussell – sowie zwei Kasperltheater-Vorstellungen um 15 und 16 Uhr. Am Abend sorgt dann die Oktoberfestkapelle „Die Kirchdorfer“ für Stimmung.

Besonders festlich wird es am Sonntag, 10. Mai, dem Muttertag. Ab 11 Uhr findet die 70. Bayerische Meisterschaft im Fingerhakeln, ausgerichtet vom Schlieracher Fingerhakler e.V., statt. Zum Mittag gibt es gegrilltes Spanferkel vom Spieß mit Knödel und hausgemachtem Krautsalat. Jede Mama bekommt zudem einen Aperol Spritz auf's Haus kredenzt. Ab 16 Uhr spielen zum Festausklang die „Gmunder Dorfmusikanten“ auf. Und ab 17 Uhr zeigt die Jugendplattlergruppe des Gmunder Trachtenverein D'Neureuther, was in ihr steckt.

ak
Foto: Festbewirtung Kurz

VOLKSFEST Gmund

03 BAR

18:00 – 23:00 Uhr

Mittwoch, 06.05.2026		Samstag, 09.05.2026	
ab 17:30 Uhr	Standkonzert beim Rathaus mit Freibierausschank des Herzöglichen Brauhaus Tegernsee mit dem „Spielmanszug Gmund“	ab 10:00 Uhr	Anmeldung zum Schafkopfrennen
18:00 Uhr	Volksfesteinzug und Bieranstich durch den ersten 1. Bürgermeister „Alfons Besel“ Zum Auftakt spielt die „Gasteiger Blasmusik“	ab 11:00 Uhr Spielstart	1. Preis 600,-€ 2. Preis 400,-€ 3. Preis 200,-€ <small>Es gibt tolle Sach-, sowie Wurst- und Fleischpreise, anschließende Preisverteilung Spielleiter: Schafkopf Club Bayern e.V.</small>
Donnerstag, 07.05.2026		ab 11:00 Uhr	Festzeltbetrieb
ab 12:00 Uhr	Seniorennachmittag der Gemeinde Gmund organisiert durch Seniorenreferentin Martina Ettstaller mit musikalischer Begleitung durch die „Blaskapelle Gmund“	ab 14:00 Uhr	Kindernachmittag mit ermäßigten Preisen im Vergnügungspark Kinderplattlergruppe vom Trachtenverein Gmund
18:00 Uhr	Stimmungsvoller Abend mit der „Raffemoser Musikanten“	15:00 Uhr	1. Kasperltheater im Festzelt
Freitag, 08.05.2026		16:00 Uhr	2. Kasperltheater im Festzelt
ab 12:00 – 14:00 Uhr	Verbilligte Feierabendmaß und ein halbes Hendl für 15,- €	ab 18:00 Uhr	Oktoberfeststimmung mit „Die Kirchdorfer“
ab 18:00 Uhr	Partyabend mit der Partyband „Flash Light“	Sonntag, 10.05.2026 ~ Muttertag ~	
<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> </div>		11:00 – 21:00 Uhr	Festzeltbetrieb
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> Tischreservierung (gerne per WhatsApp) unter: </div> <div style="text-align: center; font-size: 1.5em; font-weight: bold; margin-top: 5px;">0175 82 20 467</div>		Beginn: 11:00 Uhr	70. Bayerische Meisterschaft ausgerichtet durch die Schlierachgauer Fingerhakler e.V.
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> </div>		ab 11:00 Uhr	Mittagstisch mit der „Kuchämusi“, Gegrilltes Spanferkel vom Spieß mit Knödel und hausgemachtem Krautsalat
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> Tischreservierung (gerne per WhatsApp) unter: </div> <div style="text-align: center; font-size: 1.5em; font-weight: bold; margin-top: 5px;">0175 82 20 467</div>		ab 16:00 Uhr	Festausklang mit musikalischer Unterhaltung der „Gmunder Dorfmusikanten“
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> </div>		ab 17:00 Uhr	Jugendplattlergruppe vom Trachtenverein Gmund

Tischreservierung (gerne per WhatsApp) unter:

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

0175 82 20 467

Sabine Eva Meier präsentiert ihren Tegernsee-Krimi »Schuld und Schweigen«

Datum: Sonntag, 12. April 2026
Uhrzeit: 11.00 Uhr
Ort: Jagerhaus Gmund,
Seestraße 2, 83703 Gmund
Anmeldung erforderlich bis 30. März



Die Geschichte rund um den legendären Jäger Mayr beginnt im Jagerhaus und spielt überwiegend in Gmund. Damit ist der Kriminalroman ein echtes Schmankerl für alle, die die Region um den Tegernsee lieben – mit vielen vertrauten Schauplätzen und historischen Bezügen. Eine gute Gelegenheit, um mit der Autorin ins Gespräch zu kommen und weitere Details zu erfahren!

Elektro Kaulfersch GbR

Beratung - Planung - Service

Holzeralmweg 14
83703 Gmund a. Tegernsee
Tel. +49 (0) 8022-7121
Fax +49 (0) 8022-76655
info@elektro-kaulfersch.de
www.elektro-kaulfersch.de

Mitarbeiter/
Auszubildender
gesucht

Elektrotechnik

- Elektroinstallation
- Smart Home (KNX)
- LCN Bussystem
- Beleuchtungsanlagen
- Natursteinheizungen
- Erdungsanlagen
- Netzwerk
- Sat-Anlagen
- Photovoltaik
- Neubau
- Altbau
- Rauchwarnmelder

Mittwoch, 01.04.2026

10:00 – 12:00 Uhr Tegernseer Heimatführer - Bayerisches Geocaching

Mit dem GPS-Gerät und der Tegernseer Heimatführerin Elisabeth Liedschreiber auf Schatzsuche.

Preis: 5,00 bis 10,00 € Ermässigung für TegernseeCard, Gästekarte Kinder sind bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei. Tickets: online über die TegernseeApp (www.tegernsee.bayern) und in allen Tourist-Informationen rund um den Tegernsee.
Ort: Tourist-Information Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 35, 83700 Rottach-Egern

10:00 – 17:00 Uhr Das Heilige Grab

Zur Osterzeit steht bis 10.04. wieder das Heilige Grab in der St. Laurentius Kirche in Egern zu besichtigen. Preis: kostenlos
Ort: Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Seestr. 57, 83700 Rottach-Egern

Sonntag, 05.04.2026

19:30 Uhr Osterkonzert mit der Tegernseer Blaskapelle

Ein bunter Melodienstrauß mit der Tegernseer Blaskapelle
Preis: kostenlos Freiwillige Spenden werden einem guten Zweck zugeführt
Ort: Barocksaal im Gymnasium, Schlossplatz 3, 83684 Tegernsee

Mittwoch, 15.04.2026

15:00 – 16:30 Uhr Tegernseer Heimatführer - Liebe und Liebesdienste im Mittelalter

Zeitreise ins Mittelalter und das Liebesleben der Menschen
Preis: 5,00 bis 10,00 € Kosten: Normalpreis 10,00 € | mit TegernseeCard 5,00 € | mit Gästekarte 9,00 € Kinder sind bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei. Kinder unter 15 Jahren dürfen nur mit dem Einverständnis und in Verantwortung der Eltern diese Führung besuchen. Zusatzkosten: Parkplatzgebühr (vor Ort zu bezahlen)
Ort: Tourist-Information Tegernsee, Hauptstr. 2, 83684 Tegernsee

Samstag, 18.04. – Sonntag, 26.04.2026

10:00 – 15:00 Uhr 14. Internationaler Schach-Senioren-Cup

Gespielt wird nach dem Modus: 9 Runden Schweizer-System, Teilnahme für Spielerinnen und Spieler des Jahrgangs 1974 und älter.
Ort: Seeforum Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 35, 83700 Rottach-Egern

Samstag, 18.04.2026

19:00 – 20:30 Uhr Podium für junge Solisten - 2Cities Cello-Quartett

Im Jahr 2026 veranstaltet der Freundeskreis zur Förderung junger Musiker e.V. acht Konzerte im Tegernseer Tal. Preis: 24,00 € Schüler/Studenten: 6,00 EUR Online-Tickets zzgl. Gebühren
Ort: Auferstehungskirche (Olaf Gulbransson Kirche) - evgl. Kirche, Kißlinger Str. 25, 83700 Rottach-Egern

Mittwoch, 22.04.2026

10:00 – 12:00 Uhr Tegernseer Heimatführer - Die Wittelsbacher am Tegernsee
Ein Stammbaum lebendig gemacht – Spurensuche mit den Tegernseer Heimatführern
Preis: 5,00 bis 10,00 € Normalpreis 10,00 € | mit TegernseeCard 5,00 € | mit Gästekarte 9,00 € Kinder bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei Zusatzkosten: individuelle Einkehr nach der Tour (vor Ort zu bezahlen)
Ort: Tourist-Information Tegernsee, Hauptstr. 2, 83684 Tegernsee

Donnerstag, 23.04.2026

20:00 Uhr Perlseer&Trovasur - "Music Travels"
Umrahmt von mitreißenden Klassikern der traditionellen kubanischen Musik folgen Perlseer&Trovasur den erstaunlichen Spuren alpenländischer Elemente in galoppierenden mexikanischen Polkas oder im feinschwingenden kreolischen Vals. Preis: 25,00 € Tickets sind bei der Spielbank Bad Wiessee erhältlich
Ort: Winner's Lounge in der Spielbank Bad Wiessee, Winner 1, 83707 Bad Wiessee

Freitag, 24.04.2026

10:00 – 12:00 Uhr Tegernseer Heimatführer - Leben zwischen Idyll und Ideologie
Der Tegernsee in der Zeit des Nationalsozialismus
Preis: 10,00 € Mit TegernseeCard 5,00 € | Mit Gästekarte 9,00 € Tickets sind erhältlich online über die Tegernsee App (<https://www.tegernsee.bayern/de/>) und in allen Tourist-Informationen rund um den Tegernsee. Kinder sind bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei
Ort: Kardinalsbrunnen am Schlossplatz, Schlossplatz 1, 83684 Tegernsee

Mittwoch, 29.04.2026

10:00 – 12:00 Uhr Tegernseer Heimatführer - Tegernsee und das Bier
Historisches und Lebendiges von der Urzeit des Bierbrauens bis zur Gegenwart
Preis: 5,00 bis 10,00 € Kosten: Normalpreis 10,00 € | mit TegernseeCard 5,00 € | mit Gästekarte 9,00 € Kinder sind bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei Zusatzkosten (vor Ort zu bezahlen): Parkplatzgebühr
Ort: Tourist-Information Tegernsee, Hauptstr. 2, 83684 Tegernsee

20:00 Uhr Martin Frank - Grüße aus Allegro Süd | Vorpremiere | Ausverkauft
DER Kabarett-Star aus Niederbayern mit seinem neuesten Bühnenprogramm bei den Kleinkunsttagen Tegernsee. Preis: 39,90 bis 42,50 € - AUSVERKAUFT!
Ort: Seeforum Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 35, 83700 Rottach-Egern

23. Internat. Bergfilm-Festival Tegernsee 2026 – Klimafrühling Oberland



Am 21. April 2026 im Kino am Tegernsee
Vergängliche Schönheit und ein Hoffnungsfunke

Im Rahmen des Klimafrühlings Oberland gibt es in Zusammenarbeit mit dem Bergfilm-Festival Tegernsee und dem Kino am Tegernsee am 21. April 2026 einen Filmabend mit anschließender Diskussionsrunde. Beginn ist um 20 Uhr. Durch den Abend führt Festival-Leiter Tom Dauer. Der Klimawandel beschäftigt die Bergsport- und Bergfilmszene immer intensiver. Deshalb widmet das Bergfilm-Festival Tegernsee den alljährlichen Filmabend im Kino am Tegernsee diesem Thema. Im Programm des Abends stehen die beiden Beiträge „Requiem in Weiß“ sowie „Farming Turns“, die den Erhalt einer intakten Bergwelt aus unterschiedlicher Perspektive thematisieren.



Der 2025 beim Bergfilm-Festival Tegernsee ausgezeichnete Film „Requiem in Weiß“ von Harry Putz vermittelt eindrucksvoll, unter welchem immensen Druck die Gletscher weltweit stehen. Das Requiem hat längst begonnen. Während Permafrost schmilzt und das „ewige Eis“ verschwindet, boomt der Tourismus. Skibetrieb, Gletscherbahnen, künstlicher Schnee und massive Eingriffe in die Landschaft markieren einen Wettlauf gegen die Zeit. „Requiem in Weiß“ ist eine filmische Hommage an ein schmelzendes Landschaftselement. In atmosphärisch dichten

Bildern und konfrontativen Interviews verbindet Regisseur Harry Putz wissenschaftliche Fakten mit emotionaler Tiefe, gedreht an 13 Gletschern in den Alpen.

Weniger reisen, weniger Fleisch essen – und einen Bio-Bauernhof gründen, obwohl der Gründer keine Ahnung von Landwirtschaft hat. Davon handelt der Film „Farming Turns“ des Dokumentarfilmers Anthony Bonello, der beim Festival 2025 mit einer „lobenden Erwähnung“ ausgezeichnet wurde. Chris Rubens lebt viele Jahre seinen Traum als Freeride-Profi – Heliskiing, Reisen und Filmdreh rund um die Welt, immer große Crews, Unmengen an Ausrüstung. Bis eine Expedition mit einem Klimaforscher nach Grönland ihm die Augen öffnet. Statt nur über Klimaschutz zu reden, will er handeln. Rubens reduziert seinen CO₂-Fußabdruck, verzichtet auf Flüge, stellt seine Ernährung um und wird Bio-Bauer in Revelstoke in der kanadischen Provinz British Columbia. Eine Entscheidung, die seine Verbindung zur Natur und zu seiner Community stärkt. Als Vater strebt Chris danach, seinem Sohn Huxley eine bessere Welt zu hinterlassen. „Farming Turns“ zeigt den radikalen Wandel eines Mannes – ebenso ehrlich wie kompromisslos, ohne dabei dogmatisch zu sein.

Nach der Vorführung besteht die Möglichkeit zum Austausch. Moderiert wird der Abend von Festival-Direktor Tom Dauer.

Termin: Dienstag, 21. April, 20:00 Uhr
Ort: Kino am Tegernsee, Tegernseer Straße 100, 83700 Rottach-Egern
Preis: 9,50 EUR

Tickets an der Kinokasse oder online unter: www.kino-tegernsee.de
Nähere Infos zum Klimafrühling gibt's unter: www.klimafruehling.com

Helga Hobmeier, Bergfilm-Festival Team

Kletterwald Wallbergmoos eröffnet in den Osterferien



Das Tegernseer Tal ist um eine touristische und sportliche Attraktion reicher. Wenn die Witterungsverhältnisse mitspielen, eröffnet in den Osterferien der Kletterwald Wallbergmoos auf 1117 m Höhe. Das Kletterwald-Team hat acht Parcours mit unterschiedlichen Herausforderungen geschaffen. Kinder ab einer Körpergröße von 80 cm können von bodennahen Hindernissen bis zu anspruchsvolleren Partien bereits viele Bereiche nutzen. Ab 150 cm Größe steht bis zum 100 m langen Flying Fox grundsätzlich die gesamte Anlage zur Verfügung. Erwachsene Begleitpersonen müssen jeweils immer dabei sein. Somit ist die 1 ha große Gesamtfläche für die gesamte Familie, für Schulklassen, Firmenevents, Geburtstagsfeiern oder Vereine perfekt geeignet, um ein paar sportliche Stunden zu verbringen; die Wallbergmoosalm ergänzt mit kulinarischen Schmankerln. Der Kletterwald kann naturnah über den sogenannten Winterweg ab der Talstation der Wallbergbahn in ca. 40 min. zu Fuß erreicht werden. Dann hat man die Aufwärmphase bereits hinter sich. Die Wallberg-Panoramastraße erfordert mit dem Mountainbike etwas Kondition, per E-Bike sind die 3 km schnell zurückgelegt. Wer mit dem PKW direkt zum Wallbergmoos fahren möchte, nutzt die Mautfunktion an der Schrankenanlage; dafür ist das Parken am Ziel kostenfrei. Das Kletterwaldprojekt entstand durch die mutige

Initiative des Betreibers, die Kooperation mit den Grundeigentümern, die Unterstützung des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Rottach-Egern, sowie durch die Genehmigungen der Gemeinden Kreuth, Rottach-Egern und des Landratsamts Miesbach.

Die Homepage, über die auch die Belegungen, die Öffnungszeiten und die Buchungen laufen, wird demnächst zugänglich sein.

www.kletterwald-wallbergmoos.de

Christian Stadler, für den Verkehrs- und Verschönerungsverein Rottach-Egern e.V.



 Schlosser Autohaus BAD WIESSEE seit über 75 Jahren		 Enjoy with Confidence	
Wiesseer Straße 118 · D-83707 Bad Wiessee · Telefon: 08022 - 82018 · Fax: 08022 - 82017 www.autohaus-schlosser.com · info@autohaus-schlosser.com			

Agmunda 21

Arbeitskreis „Energie und Umwelt“

Ansprechpartner: Johann Schmid, Tel.: 08022/76599

Arbeitskreis „Verkehr“

Ansprechpartner: Dorit Guttenberg, Tel.: 08022/7333

Al-Anon-Familiengruppe

Die Al-Anon Familiengruppe Bad Wiessee ist mit sofortiger Wirkung aufgelöst.

Trotz Auflösung der Gruppe besteht weiterhin die Möglichkeit für Fragen, Informationen oder Anliegen Kontakt unter der Telefonnummer 08026 4805 aufzunehmen.

Anonyme Alkoholiker

Tegernsee: Treffen im ev. Pfarrheim, Hochfeldstr. 27, Donnerstag 19.30 Uhr
Bad Wiessee: Treffen Bürgerstüberl am Dourdanplatz, Seestr. 8 in Bad Wiessee, Freitag 19.30 Uhr
Jeder 1. Do. bzw. 1. Fr. im Monat: Offenes Treffen.

Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.

Beratung am letzten Mittwoch im Monat von 10 – 12 Uhr im Rathaus Holzkirchen, Marktplatz 2, Zi. 15, Tel.: 08024/642115

Behindertenbeauftragter

Zuständig für Gmund: Georg Rabl.
Erreichbar jeden Dienstag von 10 – 12 Uhr,
Tel.: 0151/23678781, E-Mail: georg.rabl@gmund.de
Zuständig für den Landkreis Miesbach:
Gerhard Henrikus, Tel.: 0172/1603828,
E-Mail: Behindertenbeauftragter@lra-mb.de

Caritas – Fachambulanz f. Suchterkrankungen

Orientierungsgruppe jeden Montag (außer FT) um 17.30 Uhr im Pfarrzentrum in St. Quirin, Tegernsee, Seestr. 23. Kontakt/Vereinbarung von Einzelgesprächen, Tel.: 08025/280660 oder
E-Mail: fachambulanz-mb@caritasmuenchen.de

Chorproben der Kath. Pfarrei St. Ägidius

Kirchenchor, mittwochs, 19.45 Uhr
Jugendchor, dienstags, 18.30 Uhr
Kinderchor, dienstags, 13.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Dürnbach

Übung jeden 1. Montag im Monat (außer feiertags) um 19.30 Uhr, Treffen am Feuerwehrhaus Dürnbach, Rathausstraße 1; Neu- und Quereinsteiger sind herzlich willkommen.

Gmunder Tafel

Jedem Samstag Lebensmittelausgabe für Bedürftige

von 14.30 – 16.00 Uhr im Waitzingerhof gegenüber dem Bahnhof

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e.V.

Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen ehrenamtlich bei der Begleitung schwerkranker und sterbender Angehörigen. Tel.: 08024/4779855

Lehrbienenstand in Gmund/ Moosrain

Führungen „Wunderwelt der Bienen“ jeden Donnerstag (vom 28. Mai bis einschließlich 27. August 2026) immer um jeweils 17:00 Uhr bei jedem Wetter und auch feiertags. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kommen Sie einfach vorbei.

Für Gruppen und Schulklassen bieten wir Sondertermine an. Bitte melden Sie sich diesbezüglich unter untenstehener Tel.-Nr.! Unkostenbeitrag: Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren; 4,- €; Kinder unter 6 Jahren kostenlos. Bei Rückfragen: Tel. 0151/61427482

Motorsport-Club am Tegernsee e.V.

Treffen jeden 1. Freitag im Monat um 19 Uhr im Gasthaus „Am Gasteig“, Gmund, Gäste sind herzlich willkommen. Tel.: 08021/508248

Oldtimerclub Tegernseer Tal e.V.

Treffen jeden 1. Freitag im Monat um 19.30 Uhr im Gasthof Weidenau, Finsterwald. Gäste sind herzlich willkommen. Tel.: 08022/74291

Schlaraffia „Am Tegernsee“ e.V.

Treffen jeden Freitag (Anfang Oktober bis Ende April) um 20.00 Uhr im Vereinsraum in Miesbach. Gäste sind herzlich willkommen, um einen kurzweiligen Abend bei einem „Ritterspiel“ unter dem Motto „Kunst, Freundschaft und Humor“ zu erleben. Kontakt u. Infos: Stefan v. Miller, Tel. 0170/7554480, stefan@von-miller.de, amtegrinsee.de, www.schlaraffia.org

Skatclub Contra Re Tegernseer Tal e.V.

Treffen jeden Dienstag im Monat um 18:30 Uhr in der Gaststätte „Zur Schänke“, Prinzenruhweg 4, Bad Wiessee. Gäste, Wiedereinsteiger und Anfänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Gisela Bluhm, Tel. +491718395050 oder Detlev Münnich, Tel. +491735466681

Spiel-Café Gmund

Offener Treff für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre und werdende Eltern. Jeden Dienstag von 9-12 Uhr (außer in den Ferien). Bichlmairstr. 21, neben PIUS Kinderhaus. Infos unter www.kibu-miesbach.de



AGMUNDA 21 Arbeitskreis Energie und Umwelt/Verkehr/ Referent für Energie und Klimaschutz

Klimafrühling nutzen um Energiekosten zu sparen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Von 17. April bis 10. Mai ist es wieder soweit; Drei Wochen lang verwandeln sich die Landkreise Miesbach, Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen und Weilheim-Schongau in eine große Bühne für Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Auch die Gemeinde Gmund ist natürlich in diesem Rahmen mit Angeboten aktiv.

Auf Antrag des Gemeinwohlteams Energie und Umwelt hat der Gemeinderat beschlossen, die Kosten für eine etwa zwei-stündige **Energieberatung zu Hause** im Rahmen des Klimafrühlings der Energiewende Oberland für 50 Teilnehmer zu übernehmen. Diese Energieberatung hat einen Wert von etwa 400 €, durch Förderung des Bundeswirtschaftsministeriums hätte ein Immobilienbesitzer jedoch nur eine Betrag von 40 € selbst zu tragen. Über die hohen Zufriedenheitswerte der Beratenen soll es zu weiteren Empfehlungen kommen, diese Beratung bei sich durchführen zu lassen, auch wenn die 40 € selbst zu tragen wären. Denn dieser Aufwand lohnt sich in der Regel immer, da auch oft mit geringen Aufwendungen oder Verhaltensänderungen ein Mehrfaches dieses Betrages eingespart werden kann.

Als in der Heimatzeitung darüber berichtet wurde, wurde die Gemeindeverwaltung mit Anrufen und Mails geflutet, da wohl übersehen wurde, dass die Anmeldefrist erst mit dem Klimafrühling am 17. April beginnt. Also wer von dem Angebot Gebrauch machen möchte, bitte **ab 17. April nochmals melden**. Nutzen Sie am einfachsten das Online-Formular auf der Homepage unter <https://www.gemeinde.gmund.de/Entwicklung-der-Gemeinde/Energieeffizienz/>. Alternativ können Sie auch eine Email an

maria.glas@gmund.de senden oder die Telefonnummer 08022 / 750513 nutzen.

WICHTIG: Für die Beratung werden bereits im Vorfeld Angaben von Ihnen benötigt. Bitte geben Sie diese direkt bei der Anmeldung mit an bzw. halten Sie sie bereit.

Es handelt sich um folgende Angaben: Kontaktdaten (Anrede, Nach- und Vorname, Emailadresse, Telefon, Anschrift), Objektadresse (falls abweichend von der Anschrift), Objektart (Wohnung, Ein- oder Mehrfamilienhaus), Angaben zum Objekt (Baujahr, Schwerpunktthema), Kommentar/Notizen (Anzahl Wohneinheiten bei MFH, bereits erfolgte Sanierungsmaßnahmen usw.).

Dennoch freut uns natürlich die große Resonanz auf den Zeitungsartikel; zeigt es doch, dass damit im Rahmen der Gemeinwohlstrategie, Bürgern auf dem Weg zum klimafreundlichen und kostensparenden Wohnen zu unterstützen, den richtigen Nerv getroffen haben.

Aber dies ist nicht die einzige Aktion bei uns in Gmund, am **Freitag 24. April um 19.30 Uhr** berichtet Dominik Peschl, ein junger engagierter Techniker für Fahrzeugtechnik und Elektromobilität, zum Thema: „**E-Mobilität – im Spannungsfeld zwischen Fake News und Werbelügen**“. Mit dieser Veranstaltung sollen Interessierte neutrale Informationen rund um die Elektromobilität erhalten. Neben allgemeinen Funktionshinweisen wird auch erläutert, welche Merkmale - entsprechend dem Nutzerverhalten - besonders beim Kauf von Elektrofahrzeugen zu beachten sind. Damit sollen sowohl umlaufende Falschinformationen, wie auch nicht erfüllbare Werbeaussagen begegnet werden. Die Infoveranstaltung findet im Andreasstüberl neben den Neureuthersaal, Tölzer Str. 4 statt.

Im Neureuthersaal selbst gibt es am **Mittwoch, 29. April um 20 Uhr eine Infoveranstaltung**

der ATTEK (Arbeitsgemeinschaft Tegernseer Tal für Energie und Klimaschutz) für neu- und wiedergewählte Gemeinderäte im Tegernseer Tal und Waakirchen, zu Umweltthemen, die in der neuen Legislaturperiode anstehen. Es sind dies die kommunale Wärmeplanung, das Mobilitätskonzept des Landkreises bezogen auf unser Tal, sowie das Energiekonzept für das hoffentlich in dieser Wahlperiode zu erstellende gemeinsame Hallenbad.

Aber damit nicht genug, hier auch noch der Hinweis auf zwei Angebote des Oberlab e.V. im Fablab in der Tölzer Str. 3a. Am **Dienstag, 28. April und 5. Mai** gibt es einen **Pizzatalk zum Thema Energie und Einsparpotentiale**. Das Infoangebot beginnt um **19.30 Uhr** mit der Pizzabestellung, im halbstündigen Impulsvortrag ab 20 Uhr wird gezeigt, wie der eigene Energieverbrauch gemessen werden kann und wo sich konkrete Einsparpotenziale im Alltag entdecken lassen. Ideal für alle, die bewusster mit Energie umgehen und aktiv etwas fürs Klima tun möchten. Beim entspannten Pizzatalk danach gibt es Raum für Austausch und Fragen.

Mit Stolz erfüllt uns, dass somit die Gemeinde Gmund die Kommune mit den meisten Angeboten im Rahmen des Klimafrühlings aller vier Landkreise ist.

Neben dem Klimafrühling gilt weiter ein Angebot unseres Arbeitskreismitglieds Gerald Kuntze-Fechner über eine Beratung bei Ihnen vor Ort. Gerald macht die Beratung nach entsprechender Terminabsprache zu den Themen energetische Sanierung und Eigenproduktion des Stromes, ggf. durch Speicherung oder als Energieeinsatz in der Wärmepumpe. Wer Interesse an einer Vorortberatung hat, möge sich bitte bei mir melden, Tel: 0171/8614346 oder Mail spd@johann-schmid.de. Daraufhin wird dann ein individueller Termin vereinbart und mitgeteilt, welche Vorabinformationen benötigt werden.

Wer sich selbst, mit eigener Sachkompetenz ein- und die Gemeinde voran bringen möchte oder aber auch nur am Thema interessiert ist,

empfehle ich die Mitarbeit im Gemeinwohl Team Energie und Umwelt. Neue Ideen und Ansätze sind jederzeit herzlich willkommen.

Das nächste Treffen findet am Montag, 04. Mai 26 ab 19.30 im Gasthaus Weidenau in Finsterwald statt.

Bitte melden Sie sich bei mir unter Tel: 08022/76599 oder Mail spd@johann-schmid.de. Er / Sie erhält dann verlässlich eine Einladung zur jeweils stattfindenden Zusammenkunft des Arbeitskreises Energie und Umwelt.

Johann Schmid, Referent für Energie und Klimaschutz der Gemeinde Gmund

Johann Schmid, Referent für Energie und Klimaschutz der Gemeinde Gmund

**Miesbacher Str. 4
83703 Gmund/Dürnbach**

**Tel. 08022-7 64 65
Fax 08022-7 66 72**

www.klaunig.de

Vorsicht !

**Starke Brillen!
Scharfe Kontaktlinsen!**



Mehr Generationen Haus
Miteinander – Füreinander
Rottach-Egern



Initiative Klimafrühling im Mehrgenerationenhaus

25. April 2026
10:00 – 14:00 Uhr

„Sicher radeln – Wissen testen – Klima stärken“

Mit dabei:

- ➔ Radl-Schrauberei (Repair-Café)
- ➔ „Teste Dein Wissen“ – Fragebogen zu Verkehrsregeln



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



+++ OSTERSALE!! 25%+++

*vom 30.03. bis zum 04.04.!!

Schnell noch das Nesterl mit regionalen Premium-Produkten füllen!!



THE SCENT ROOTS

Erdung



Raumduft
Besteht aus nur 2 Hauptbestandteilen
Duft aus 100% naturreinen, kostbaren, ätherischen Ölen
Komponiert am Tegernsee!
Bis zu 10 Wochen berauschender Duft.

Duschbalsam
Beinhaltet über 50% Heilwasser.
0% synthetische Tenside.
Mit 100% naturreinen ätherischen Ölen.
Ein berauschendes Dufterlebnis!

Handseife
Beinhaltet über 50% Heilwasser.
0% synthetische Tenside.
Mit 100% naturreinen ätherischen Ölen.
Ein berauschendes Dufterlebnis!

Große Duftkerze
Rein pflanzliches Wachs
Duft aus 100% naturreinen, kostbaren, ätherischen Ölen
Handgemacht am Tegernsee!
Brenndauer: > 60 Stunden

Deocreme
0% Aluminium.
100% Schutz.
Das aluminiumfreie Deo das tatsächlich funktioniert.
Verpackt in Ocean Plastic.



JODSCHWEFELBAD
heilbad & spa

*Auf den Einzelverkaufspreis aller Handelswaren. Nur im Bad- nicht im Onlineshop.

Aktuelle Meldestatistik

Einwohnerzahl insgesamt:	6.306
Davon Hauptwohnsitze:	5.976
Davon Nebenwohnsitze:	330
Zuzüge:	25
Wegzüge:	26

Fundsachen

Beim hiesigen Fundbüro wurden folgende Fundgegenstände abgegeben und können gegen Eigentumsnachweis in der Gemeindeverwaltung Zimmer Nr. 2 vom Verlierer abgeholt werden:

- 1 Ring mit Strasssteinen und Perlen
- 1 Schal

Schlüssel und Brillen werden nicht gesondert registriert und deshalb hier nicht einzeln aufgeführt. Bitte telefonisch anfragen!



**Wir trauern um
unsere Verstorbenen**

**Barbara Floßmann-Erb
Sabine Steinel
Wolfgang Lang
Aloisia Baumann
Hilge Dennewitz**

**Ihre Ansprechpartnerin,
wenn es um Werbung
in den Gemeindeboten geht.**

Tel.: 08022 - 6 54 47
Mobil: 0177 - 4 47 49 07
E-Mail: ibismedia@ida-schmid.de



Anzeigenagentur
Ida Schmid

Nachruf auf Künstlerin Hilge Dennewitz



Mit Hilge Dennewitz verliert die Gemeinde Gmund eine außergewöhnliche Künstlerin und einen warmherzigen, tief zugewandten Menschen. 1939 in Reichenberg im Sudetenland, in bewegter Zeit geboren, führte Hilge Dennewitz' Lebensweg von Graz (Kunsthochschule) über Stationen in der ehemaligen DDR schließlich ins Tegernseer Tal, wo sie seit den 1980er-Jahren künstlerisch wirkte. Trotz oft bescheidener Lebensumstände blieb sie ihrer Berufung stets treu und entwickelte eine unverwechselbare Bildsprache.

Ihre Kunst war geprägt von großer Sensibilität und innerer Tiefe. Besonders das Element Wasser zog sich wie ein roter Faden durch ihr Werk – als Sinnbild für Bewegung, Wandel und das menschliche Leben an sich. Ebenso einzigartig war ihre Fähigkeit, Musik in Farbe zu übersetzen: Werke von Gustav Mahler, insbesondere seine Sinfonien, aber auch Kompositionen von Schostakowitsch oder Vivaldi wurden bei ihr zu leuchtenden, dynamischen Klangbildern. Darüber hinaus zeugen Naturbeobachtungen und feine Tuschezeichnungen, etwa von Musikanten, von ihrer Vielseitigkeit.

Als Mitglied der Künstlergruppe Delta setzte sie sich gemeinsam mit anderen kreativ mit aktuellen Themen auseinander. Ausstellungen wie „Diversidad“ oder „Augenblicke“ spiegelten diesen offenen, dialogischen Ansatz wider.

Bis zuletzt blieb Hilge Dennewitz der Kunst verbunden. Noch bei der Gmundart 2025 waren ihre Werke (Non-strukturellen Gemälde, die neben den strukturellen Fotografien ihres Mannes Norbert Herbert hingen) zu sehen – ein stilles, beeindruckendes Zeichen ihrer Hingabe, obwohl sie bereits schwer erkrankt war.

Hilge Dennewitz wird nicht nur als bedeutende Künstlerin, sondern vor allem als liebenswerter, feinfühliges Mensch in Erinnerung bleiben. Ihr Werk und die Erinnerung an sie werden in Gmund weiterleben. ak



*Aquarell „Am Tegernsee“
von Hilge Dennewitz, ca. 1990er Jahre,
Foto: privat*

Die Friedhofsverwaltung informiert:

Friedhofsbegehung

Im Frühjahr findet wieder die alljährliche Friedhofsbegehung statt. Es wird auf die Grabpflege und auf lockere Grabsteine geachtet. Sollten Mängel festgestellt werden, werden die Grabbesitzer daraufhin angeschrieben. Wir bitten dies zu beachten und ggf. vorab zu reagieren. Vielen Dank!

Grablichter

Am Grablichtautomat am Bergfriedhof sind weiterhin Grablichter mit einer kleinen Packung Streichhölzer erhältlich. Das Brennmaterial wird ausschließlich aus wiederaufbereiteten Küchenfetten hergestellt und ist deshalb besonders umweltfreundlich. Es werden dafür keine Rohstoffe wie Erd- oder Palmöl verwendet. Der Becher ist nach wie vor aus PP und wird recycelt. Der spezielle Wetter- oder Sturmdeckel ermöglicht es, dass das Grablicht auch im Freien aufgestellt werden kann, falls keine Laterne vorhanden ist.



Der Preis für dieses besondere, unsere Umwelt schonende Grablicht, beträgt 2 €.

gg



Mobil in Gmund – Mit dem Radl unterwegs



Gmund radelt wieder! Seid dabei beim STADTRADELN!

Es ist wieder so weit: Die Fahrräder werden aus dem Keller geholt, die Reifen aufgepumpt – Gmund tritt wieder kräftig in die Pedale!

Bereits zum siebten Mal nehmen wir an der bundesweiten Aktion STADTRADELN teil. Gemeinsam wollen wir auch 2026 ein Zeichen für den Klimaschutz setzen, CO₂ vermeiden und gleichzeitig etwas für unsere eigene Fitness tun.

Vom Samstag, 02. Mai bis Freitag, 22. Mai 2026 zählt jeder Radl-Kilometer!

Wer kann mitmachen? Egal ob Schulweg, Pendeln zur Arbeit oder die entspannte Feierabendrunde am See – alle, die in Gmund wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder hier zur Schule gehen, sind herzlich eingeladen.

So einfach kann man dabei sein:

- Anmeldung und registrieren unter www.stadtradeln.de/gmund
- Einem bestehenden Team beitreten (z.B. eurer Schule oder eurem Verein) oder ein eigenes Team gründen. Ein Team muss mindestens zwei Teilnehmer haben.
- Vom 02. bis 22. Mai kräftig Kilometer sammeln und diese online oder per App eintragen.

Lasst uns gemeinsam zeigen, wie sportlich und umweltbewusst unsere Gemeinde ist. Jeder Kilometer zählt – für Gmund und für unser Klima! Viel

Spaß beim Radeln und allzeit gute Fahrt!

Ausblick: Im STADTRADELN-Zeitraum sind zudem einige gemeinsame Radtouren geplant. Mehr dazu im nächsten Gemeindeboten.



An der Abzweigung Osterberg / Schlierseer Straße wurde vor kurzem ein Verkehrsspiegel durch Mitarbeiter des Bauhofs angebracht. Die Installation des neuen Verkehrsspiegels ist eine effektive Maßnahme, um an dieser markanten Stelle die Sichtverhältnisse und die Verkehrssicherheit vor allem für Fußgänger und Radfahrer zu erhöhen.

Foto: V. Simon, Gemeinde

vs

T-Shirt-Aktion geplant!

Ob auf dem Weg zur Arbeit oder bei der Tour am Wochenende: Das „Gmund radelt“-Logo ist das Zeichen für alle, die in unserer Gemeinde gerne fest in die Pedale treten. Aufgrund mehrfacher Nachfragen planen wir eine T-Shirt-Aktion.

Haben Sie Interesse an einem Shirt? Dann wenden Sie sich bitte bis zum 13.04.2026 an Veronika Simon (radfahren@gmund.de).

vs





Der Draht zu uns – rund ums Thema Fahrrad

Bei Anregungen, Ideen und Informationen wenden Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Radverkehrsbeauftragte Veronika Simon, radfahren@gmund.de.

Wenn Sie aktiv werden möchten: Der Arbeitskreis „Agmunda Verkehr-Mobilität neu denken“ freut sich über Interessierte. Ansprechpartnerin ist Frau Dorit Guttenberg, doguttenberg@aol.com.



VIVO Kommunalunternehmen für Abfall-Vermeidung, Information und Verwertung im Oberland

Valleyer Straße 60 – 83627 Warngau, Tel. 08024/9038-0, Fax 08024/9038-40

E-Mail: info@vivowarngau.de, Internet: www.vivowarngau.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 8.00 – 16.30 Uhr

Samstag von 8.00 – 13.00 Uhr

Müllabfuhrtermine in der Karwoche und nach Ostern

Wegen der Feiertage kommt es in der Kar- und Osterwoche zu Terminänderungen bei der Leerung von Abfallbehältern:

- **Alle Leerungen in der Karwoche erfolgen einen Werktag früher:** statt am Montag bereits am Samstag, statt am Dienstag bereits am Montag usw.
- **Alle Leerungen in der Osterwoche erfolgen einen Werktag später:** statt am Montag erst

am Dienstag, statt am Dienstag erst am Mittwoch usw.

Die Terminänderungen sind in der aktuellen Ausgabe des viva!-Magazins 2026, bei den Abfallterminen auf der Homepage des Unternehmens www.vivowarngau.de sowie in der VIVO Abfall-App bereits berücksichtigt.

Für die Restmüllabfuhr in Tegernsee ist die Stadtverwaltung zuständig.

Mobile Problemmüllsammlung im Frühling

An nahezu allen Wertstoffhöfen in den Gemeinden des Landkreises und am Gymnasium Tegernsee findet im Mai wieder die mobile Sammlung für Problemmüll statt.

Abgegeben werden können bei der mobilen Problemmüllsammlung Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Labor- und Fotochemikalien, Säuren, Laugen, Wasch- und Reinigungsmittel und Quecksilber.

Nicht angenommen werden Altöl und Solarflüssigkeit (Abgabe nur bei der Problemmüll-

Annahme im Wertstoffzentrum Warngau) sowie Problemstoffe, die ganzjährig zum Entsorgungsangebot der Wertstoffe gehören wie Farben und Lacke, Lösungsmittel, ölhaltige Abfälle, Spraydosen, Altmedikamente und Gerätebatterien (auch keine Industriebatterien aus Elektrofahrzeugen wie E-Bikes, Rollern und Pedelecs).

Das ist wichtig bei Transport & Anlieferung

- Problemstoffe zuhause vorsortieren, dabei aber niemals vermischen und nicht in Lebensmittel- oder Getränkeflaschen füllen.

- Transport nur in dichten, verschlossenen Behältern, die wiederum in Auffangbehältern stehen, um Umkippen und Auslaufen zu vermeiden.
- Augen und Hände durch Schutzbrille und Handschuhe schützen.
- Keine Geruchsproben. Das Einatmen von Chemikalien kann die Atemwege verätzen.

- Problemstoffe nicht unbewacht abstellen, sondern dem zuständigen Personal übergeben.

Standort des Problemmüll-Mobils ist an den Wertstoffhöfen, in Tegernsee am Gymnasium, in Irschenberg am Sportplatz/Trachtenheim.

Die Termine in den Gemeinden

Bad Wiessee	18.04.	13.00 – 13.45
Bayrischzell	24.04.	14.15 – 15.00
Fischbachau	24.04.	15.30 – 16.15
Gmund	18.04.	11.45 – 12.30
Hauserdörfel	17.04.	13.00 – 13.45
Hausham	25.04.	08.00 – 08.45
Holzkirchen	17.04.	14.15 – 15.00
Irschenberg	25.04.	10.30 – 11.15

Kreuth	18.04.	08.00 – 08.45
Miesbach	25.04.	9.15 – 10.00
Otterfing	17.04.	15.30 – 16.15
Rottach-Egern	18.04.	09.15 – 10.00
Schliersee	24.04.	13.00 – 13.45
Tegernsee	18.04.	10.30 – 11.15
Valley	25.04.	13.00 – 13.45
Weyarn	25.04.	11.45 – 12.30

NEU

ZAUBERWASSER®

Zum 15.03. haben wir Verstärkung
in der

PHYSIOTHERAPIE

bekommen!
Wir haben daher neue Kapazitäten frei!

**Bitte schnell sein, sonst ist die
Kollegin wieder ausgebucht..!**

JODSCHWEFELBAD
heilbad & spa

artetoscana

Feinste Lebensart genießen.

10 Jahre
Garantie auf die
Frostbeständigkeit
unseres Terracotta

arte toscana

Danner Gartenbau & Planung GmbH
Peter-Westermeier-Str. 3
83666 Waakirchen

Telefon: 08021 5068353
E-Mail: cotto@arte-toscana.de
Internet: www.arte-toscana.de



Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 24.02.2026

(das komplette Protokoll der öffentlichen Sitzungen unter www.gemeinde.gmund.de.)

TOP 3

Möglichkeit von Baumbestattungen auf dem Bergfriedhof;

Grundsatzbeschluss

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt:
in der Fraktionssprechersitzung am 22.01.2025
in der Fraktionssprechersitzung am 23.04.2025 (Ortstermin) sowie
in der Gemeinderatssitzung vom 29.04.2025 (ohne Beschluss).

Es wurde mittlerweile mehrfach erörtert, dass die Nachfragen von Baumbestattungen immer mehr werden und auch der Bedarf an Urnengräbern wächst. Dies hat u.a. zur Folge, dass immer mehr Einzel- und Doppelgräber aufgelassen werden. Diesbezüglich wurde von Maria Haslauer ein Bestattungsangebot erstellt. Dieses hat bei einem Vororttermin zu unterschiedlichen Meinungen und keinem Ergebnis geführt. Es zielt darauf ab, für Baumbestattungen einen eigenen Bereich anzulegen.

Am 26.11.2025 fand ein weiterer Ortstermin auf dem Bergfriedhof statt.

Anwesend waren:

- Bestattungsunternehmen Riedl: Anton Riedl
- Gemeinde Gmund (Verwaltung): Gaby Goldhofer, Georg Dorn
- Gemeinderat: Franz v. Preysing, Herbert Kozemko, Andrea Schack, Barbara v. Miller, Georg Rabl

Anton Riedl begrüßte die Anwesenden und machte auf den Wandel in der Friedhofskultur, sprich Baumbestattungen, Mehrbedarf von Urnengräbern und anonymen Bestattungen aufmerksam. Den Angehörigen geht es in der Regel nicht vorrangig um die Kosten, sondern um den Pflegeaufwand.

Die Möglichkeit von Baumbestattungen auf dem Ringbergfriedhof in Kreuth wird sehr gut

in Anspruch genommen. Sehr groß ist auch die Nachfrage im Dietramszeller Waldfriedhof.

Die Fa. Riedl würde es begrüßen, wenn zukünftig auch in Gmund Baumbestattungen möglich wären. Zweiter Bürgermeister Herbert Kozemko sah das genauso, kann sich aber mit dem vorliegenden Konzept nicht anfreunden. Die Aussicht vom Friedhof zum See und den Bergen sollte man sich nicht durch Bäume versperren.

Herbert Kozemko und Georg Rabl schlugen vor, die Lücken in den Grabreihen (aufgelassene Gräber) mit Bäumen zu bepflanzen. Die aufgrund der angelegten Hecken entstandenen Rondelle könnten ebenfalls Platz für Bestattungsbäume bieten. Bei der anschließenden Begehung des Friedhofes wurden diese Möglichkeiten in Augenschein genommen. Es ist durchaus möglich in den Rondellen, wie auch auf freien, aufgelassenen Grabflächen Bäume für Bestattungen zu pflanzen. Alle Anwesenden befürworteten diese Möglichkeiten. Die Frage an Anton Riedl, ob das so umzusetzen wäre wurde bejaht.

In der heutigen Sitzung soll diese Möglichkeit nochmals erörtert werden. Falls dem zugestimmt werden sollte, soll die Verwaltung beauftragt werden, die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen.

Diese wären u.a.

- die Satzungen anzupassen
- festzulegen, wer die Bäume pflanzen soll
- welche Gehölze gepflanzt werden sollen.

Andrea Schack wäre eine größere Fläche lieber. Sie kann sich aber mit dem gefundenen Kompromiss anfreunden.

Martina Ettstaller wäre ebenfalls eine größere Fläche lieber. Sie spricht sich für die damalige Planung von Maria Haslauer aus. Martina Ettstaller spricht auch das Thema Leichenschauhaus an. Alfons Besel erklärt, dass sich der neue Gemeinderat damit befassen werde.

Johann Schmid ist der Auffassung, dass der Blick Richtung See und Berge nicht verstellt werden

sollte. Möglichkeiten sollten innerhalb der bestehenden Friedhofsanlage genutzt werden, da ja viele Gräber aufgelöst werden.

Michael Huber spricht sich dafür aus, nicht nur kleine oder mittelhohe Bäume zu pflanzen. Es sollen auch die Zukunftsprognosen für Baumarten bei neuen Bepflanzungen berücksichtigt werden (Klimawandel). Michael Huber würde sich hier einbringen, was der Vorsitzende gerne aufgreifen möchte.

Christine Zierer schlägt vor, die Baumbestattungen im Norden unter den vorhandenen Bäumen, wo keine Gräber sind, durchzuführen.

Florian Floßmann wirft die Frage auf, wer künftig für die Pflege der Gehölze des Friedwaldes aufkomme. Alfons Besel erklärt, dies könne in den Gebühren berücksichtigt werden. Diese Frage sei auch Teil des Prüfauftrages, der im Beschlussvorschlag vorgesehen sei.

Beschluss

Die Möglichkeit von Baumbestattungen gem. dem Ergebnis der Ortsbesichtigung soll umgesetzt werden. Von der Verwaltung sind die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen, in welchen auch ein Sternengrab zu berücksichtigen sind.

Abstimmung

18	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen

TOP 4

Parkraumbewirtschaftung; Änderung der Parkgebührenverordnung

Der Gemeinderat hat am 20.01.2026 beschlossen, die Parkgebühren maßvoll zu erhöhen, um diese an das Gebührenniveau der anderen Talgemeinden anzunähern.

Die beschlossenen neuen Gebühren sind in die Parkgebührenverordnung (PGV) zu übernehmen. Dies geschieht aufgrund des geringeren Umfangs der Anpassungen über eine Änderungsverordnung.

Der Freistaat Bayern hat eine Gebührenbefreiung für Elektrofahrzeuge eingeführt und damit eine

Ermächtigung im Elektromobilitätsgesetz (EmoG) des Bundes umgesetzt. Diese Gebührenbefreiung gilt ab 01.04.2025 für die ersten drei Stunden des Parkvorgangs.

Bestehende kommunale PGV wären an dieses höherrangige Landesrecht anzupassen. Dies ist bisher nicht erfolgt - stattdessen wurde entschieden, die landesrechtliche Gebührenbefreiung für Elektrofahrzeuge ab 01.04.2025 ohne formelle Änderung der PGV anzuwenden (und die PGV dahingehend einfach nicht zu vollziehen).

Mit der Änderung der PGV wegen der neuen Parkgebühren sollte grundsätzlich die PGV auch hinsichtlich der Gebührenbefreiung für die Elektrofahrzeuge mit angepasst werden.

Das zugrundeliegende EmoG ist aber nur bis zum 31.12.2026 befristet: Stand heute wäre die PVG dann innerhalb eines Jahres erneut zu ändern. Daher wird vorgeschlagen, die (derzeit bis 31.12.2026) landesrechtlich bereits geltende Gebührenbefreiung für Elektrofahrzeuge weiterhin ohne formelle Änderung der PVG anzuwenden.

Die erforderliche Umrüstung der Parkautomaten wurde uns innerhalb vier Wochen zugesichert; ebenso die Umstellung der Bezahl-App „Easy-Park“.

Die neuen Gebührenregelungen können damit ab 01.04.2026 in Kraft treten.

Der Entwurf der Änderungsverordnung liegt den Gemeinderatsmitgliedern vor; ebenso eine Textfassung der gesamten Verordnung mit den dargestellten Änderungen.

Korbinian Kohler erklärt, dass er nach wie vor nicht verstehe, warum es keine einheitlichen Parkgebühren im Tegernseer Tal gebe, keine Angleichung an die Höhe der Münchner Parkgebühren erfolge und es keine Vergünstigungen bei den Parkgebühren für Einheimische gäbe. Die Einnahmen diesen noch viel höheren Parkgebühren sollten dann in den ÖPNV investiert werden.

Der Vorsitzende verweist auf die Diskussion in der Januar-Sitzung. Hinsichtlich der vielen Parkplätze in den verschiedenen Talgemeinden gäbe

es unterschiedliche Rahmenbedingungen (z.B. hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse, Funktion, Parkdruck, ...). Die Gemeinde Gmund habe sich mit der neuen Gebührenhöhe zumindest stark an der Stadt Tegernsee orientiert und nicht an der hohen Gebührenstruktur von Bad Wiessee. Christine Zierer merkt an, dass aus Ihrer Sicht zuerst ein guter ÖPNV geschaffen werden und erst dann die Parkgebühren erhöht werden müssen und nicht umgekehrt.

Alfons Besel verweist auch auf die Vorstellung des integrierten Mobilitätskonzepts des Landkreises Miesbach am 21.04.2026 in Miesbach. Alle sind eingeladen, hier teilzunehmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende „Verordnung der Gemeinde Gmund a. Tegernsee zur Änderung der Parkgebührenverordnung“ gemäß des vorliegenden Entwurfs.

Dieser Entwurf wird als Bestandteil des Beschlusses der Sitzungsniederschrift beigefügt.

Abstimmung

- 17 Ja-Stimmen
- 1 Nein-Stimmen

TOP 5

Zuschussantrag des Fördervereins Kunst & Kultur Rottach-Egern e.V. für das Singspiel „Sturm am Tegernsee“

Mit Schreiben vom 04.12.2025 stellt der Förderverein Kunst und Kultur Rottach-Egern e.V. einen Zuschussantrag für das Projekt „Sturm am Tegernsee“.

In der Bürgermeister-Dienstbesprechung am 10.12.2025 in den Räumen des E-Werkes Tegernsee wurde das Projekt vorgestellt und über die Finanzierung gesprochen. Anwesend waren u.a. auch Frau Birgit Halmbacher, Frau Barbara Winkler und Herr Thomas Rebensburg.

Das Buch Sturm am Tegernsee wird von Thomas Rebensburg und Barbara Winkler mit dem Kulturverein Rottach-Egern sowie weiteren Personen

auf Gut Kaltenbrunn am 25. und 26.09.2026 aufgeführt. Die Premiere soll im Rahmen der Tegernseer Woche erfolgen.

Die Gesamtkosten sind mit rund 100.000 € (Phase 1 Werkerstellung und Phase 2 Proben und Aufführungen) veranschlagt. Verschiedene Sponsoren, darunter das E-Werk und die Stadt Tegernsee, haben Mittel zugesagt. Nach aktuellem Stand sind noch rund 28.000 € nicht finanziert (Ticketeinnahmen bereits berücksichtigt). Eine Zusage des Bezirkes steht noch aus.

Da es sich im Grunde um ein talweites Projekt handelt, wird angefragt, ob sich die anderen Gemeinden ebenfalls beteiligen würden. Der Kulturretat Rottach-Egern gibt 5.000 € und eine Zusage über eine mögliche weitere Finanzierung. Die Gemeinde Gmund könnte sich eine Beteiligung grundsätzlich vorstellen. Kreuth und Waakirchen werden sich ebenfalls beteiligen. Die Summen sind aber noch offen.

Georg Rabl spricht sich dafür aus, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ergänzen, dass der Zuschuss ausdrücklich gedeckelt ist und im Nachgang keine weiteren Zuschüsse erwartet werden können.

Andrea Schack ist der Meinung, dass der Zuschuss zu hoch sei. Sie schlägt vor, dass der Zuschuß auf 3.000 € - 4.000 € reduziert wird.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den weitergehenden Beschluß (= 5.000 €) abstimmen.

Beschluss

Die Gemeinde Gmund a. Tegernsee bezuschusst das Projekt „Sturm am Tegernsee“ mit 5.000 €.

Abstimmung

- 8 Ja-Stimmen
- 10 Nein-Stimmen (Ablehnung)

Beschluss 2

Die Gemeinde Gmund a. Tegernsee bezuschusst das Projekt „Sturm am Tegernsee“ mit 3.000 €.

Abstimmung

- 18 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen (Ablehnung)

Auszug aus der Bau- und Umweltausschusssitzung vom 10.02.2026

(das komplette Protokoll der öffentlichen Sitzungen unter www.gemeinde.gmund.de)

TOP 03

Information und Zusammenfassung zum Bau-Turbo (Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung)

Neue gesetzliche Regelungen sollen den Wohnungsbau bis Ende 2030 deutlich beschleunigen. Die Vorschriften gelten ausschließlich für Projekte, die dauerhaftem Wohnraum dienen – etwa den Neubau von Wohngebäuden, die Umnutzung bestehender Gebäude zu Wohnungen oder Erweiterungen, durch die zusätzlicher Wohnraum entsteht. Nicht erfasst sind Hotels, Ferienwohnungen oder klassische Wohn- und Geschäftshäuser.

Kern der Reform ist ein größerer Spielraum bei Bauvorschriften. Kommunen können künftig häufiger von bestehenden Bebauungsplänen abweichen, ohne diese ändern zu müssen. Dadurch sollen beispielsweise Aufstockungen, Nachverdichtungen oder Bebauung in zweiter Reihe leichter möglich werden. Auch im unbeplanten Innenbereich kann vom bisherigen Einfügungsge-

bot abgewichen werden, wenn damit zusätzlicher Wohnraum geschaffen wird.

Darüber hinaus erleichtert eine neue Regelung Bauprojekte an Ortsrändern. Wohngebäude können dort künftig auch ohne neuen Bebauungsplan genehmigt werden, solange sie im räumlichen Zusammenhang mit bestehenden Siedlungen stehen. Umwelt- und Naturschutzvorgaben müssen jedoch weiterhin geprüft und eingehalten werden.

Trotz der Erleichterungen bleiben zentrale Vorgaben – etwa zu Abstandsflächen, Immissionschutz, Denkmalschutz oder Brandschutz – unverändert gültig. Zudem müssen bei allen Vorhaben die Interessen der Nachbarschaft sowie öffentliche Belange berücksichtigt werden.

Eine entscheidende Rolle spielen die Gemeinden: Sie müssen jedem Projekt zustimmen und haben damit ein Veto-Recht. Gleichzeitig können sie Bedingungen stellen, etwa zur Schaffung geförderter Wohnungen oder zur Einhaltung städtebaulicher Vorgaben. Ziel der neuen Regelungen ist es, schneller zusätzlichen Wohnraum zu schaffen, ohne die kommunale Planungshoheit aufzugeben.

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee

08025 289-2058 . s-immobilien@ksk-mbteg.de

MELANIE LENZ

“...mit ihrer sympathischen und zugleich professionellen Art war sie nicht nur fachlich, sondern auch menschlich eine Bereicherung.”

Kathrin M., Rottach-Egern

Ihre Polizei warnt!

Vorsicht bei der Online-Geldanlage!

Haben Sie 250 € übrig?

Sie sollen einem Fernzugriff auf Ihren PC, zur Einrichtung eines virtuellen Depots, zustimmen?

Sie suchen nach Anlagemöglichkeiten und es meldet sich ein persönlicher Ansprechpartner?

Geheimtipp – enorme Gewinne garantiert

Der Broker überredet Sie zu immer höheren Anlagesummen?

Sie können mindestens eine Frage mit JA beantworten?

Ihre Polizei warnt!

Vorsicht bei der Online-Geldanlage!

Aus einer kleinen Anlage von 250 € werden hohe Rendite versprochen, erhalten haben die Opfer davon aber nur geringfügige Zuwendungen.

Zurück von dem Anlagebetrug bleiben vor allem:

- ein Berg voller Schulden bei Banken, Kreditinstituten und Freunden,
- der Verlust des Eigenheims / Wertgegenstände und
- die Scham, dies nicht vorab erkannt zu haben.

Bundesweit geht man von einer Schadenssumme von jährlich 1 Milliarde € aus.

So schützen Sie sich:

- Vertrauen Sie keinem sog. „Geheimtipp für 250 €“.
- Kein seriöser Broker (Anlageberater) verlangt einen Fernzugriff auf Ihren Computer!
- Recherchieren Sie in Google. Rezensionen sind meist eindeutig.
- Name der Plattform und das Stichwort „Betrug“ eingeben
- Legitime Unternehmen haben ein Impressum, d.h. auch Datenschutzerklärung und AGB.

Informationen und Tipps erhalten Sie:

- Kriminalpolizeiliche Fachberater in Ihrer Region (QR-Code)
- Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht www.bafin.de
- Verbraucherzentrale www.verbraucherzentrale.de
- Polizeiliche Beratungsselten www.polizei-beratung.de

130 JAHRE: FEIERN SIE MIT UNS!

21. JUNI 2026 MUSIKALISCHER FRÜHSCHOPPEN
AB 9:30 UHR IM STRANDBAD TEGERNSEE

25. JULI 2026 1. INKLUSIVES SPORTFESTIVAL
AB 10:00 UHR AN DER POINT

130 e=werk TEGERNSEE

Einladung zum Mobilitätstag am 17. April in Miesbach

Mobilität erleben. Zukunft entdecken.

Tag der Mobilität

17. April 2026
15:00 – 19:30 Uhr
Gymnasium Miesbach

Wer mit dem **Umweltverbund** kommt, erhält ein kleines Dankeschön!

Programm

Infostände | Vorträge | Bühnenprogramm | Ausstellung zum Nahverkehrsplan + Mobilitätskonzept
Kinderprogramm | Live Musik | u.v.m.

www.landkreis-miesbach.de/mobilitaetstag [landkreis_miesbach](https://www.instagram.com/landkreis_miesbach)



Für eine nachhaltige Zukunft: Klimafrühling Oberland 2026 steht vor der Tür

Unter dem Motto „einfach machen!“ geht der Klimafrühling heuer in die fünfte Runde. Vom 17. April bis zum 10. Mai 2026 steht die Region im Zeichen des Umweltschutzes, nachhaltiger Technologien und der Klimagerechtigkeit. Die knapp 170 Veranstaltungen bieten Raum für aktive Gestaltung, Information & Inspiration & Kreativität. Das abwechslungsreiche Programm des Klimafrühlings verspricht spannende Highlights, darunter Filmvorführungen, Exkursionen, Repair Cafés, Energieberatungskampagnen, Fahrradtouren und Kleidertauschpartys. Mit dem Klimafrühling Oberland 2026 zeigt sich einmal mehr das große Engagement vieler ehren-

amtlicher Bürgerinnen und Bürger, Initiativen und Vereine und auch Unternehmern: Sie setzen sich mit Herzblut für nachhaltige Energienutzung, Ressourcenschutz, klimafreundliche Mobilität und Klimaschutz vor Ort ein. Die Organisatoren freuen sich auf die aktive Beteiligung der Menschen im Oberland. Tragen Sie sich die Termine für Ihre Veranstaltungen im Kalender ein! Eine Übersicht und weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.klimafruehling.com. Wir laden alle Interessierten herzlich ein und freuen uns auf spannende Unterhaltungen, Diskussionen und Impulse voller positiver Energie.

Im Landkreis Miesbach finden folgende Veranstaltungen statt:

Fr, 17.04.2026 – So, 10.05.2026		Beratungsoffensive für Hausbesitzer	Energieberatung in Kooperation mit der Verbraucherzentrale	Gmund a. Tegernsee
Fr, 17.04.2026	10:00 Uhr	Führung durch die Naturkäserei	Der ressourcen-schonende Weg von der Heumilch zum Käse	Kreuth

Fr, 17.04.2026	15:00 Uhr	Tag der Mobilität	Mobilität erleben. Zukunft entdecken.	Miesbach
Fr, 17.04.2026	15:30 Uhr	Energie von & für uns	Wie wir unsere Energie-zukunft selbst in die Hand nehmen	Holzkirchen
Sa, 18.04.2026	09:00 Uhr	Secondhand Basar Damenkleidung	Nachhaltig shoppen: Markenware aus zweiter Hand	Holzkirchen
Sa, 18.04.2026	9:30 Uhr	einfache Radreparaturen selbst gemacht	Hilfe zur Selbsthilfe bei leichten Radreparaturen	Miesbach
Sa, 18.04.2026	14:00 Uhr	Holzkirchens Trinkwasser erleben	Geschichte, Geologie und Versorgung heute	Holzkirchen
So, 19.04.2026	13:00 Uhr	Klimawandel & menschlicher Organismus	Exkursion Heilklimawandern – Der Mensch im Bezug zum Klimawandel	Rottach-Egern
Mo, 20.04.2026	19:00 Uhr	Heizkosten senken	Low-Budget-Maßnahmen für jedermann	Tegernsee
Di, 21.04.2026	20:00 Uhr	Internationales Bergfilm-Festival Tegernsee	Gletschersterben & CO2 Fußabdruck eines Freeride Profis	Rottach-Egern
Mi, 22.04.2026	08:45 Uhr	Energieberatung in Miesbach	Beratung der Verbraucherzentrale im Landratsamt	Miesbach
Fr, 24.04.2026	15:00 Uhr	Repair Café in Hausham	Reparieren statt wegwerfen	Hausham
Fr, 24.04.2026	17:00 Uhr	Fast Fashion - Slow Fashion	Impulsvortrag von Angelika Hubner	Weyarn
Fr, 24.04.2026	18:00 Uhr	Kleidertausch dich glücklich!	Neuer Style - getauscht, frisch & fair	Weyarn
Fr, 24.04.2026	19:00 Uhr	vhs.online: Stoff zum Nachdenken	Nachhaltigkeit im Kleiderschrank	Online
Fr, 24.04.2026	19:30 Uhr	Infoabend E-Mobilität	Im Spannungsfeld zwischen Fake News und Werbelügen	Gmund a. Tegernsee
Sa, 25.04.2026	10:00 Uhr	Radl-Schrauberei im Mehrgenerationenhaus	Kostenlos vorbeikommen, gemeinsam reparieren	Rottach-Egern
Sa, 25.04.2026	10:00 Uhr	Leute machen Kleider	Repaircafé trifft Upcycling	Weyarn
Sa, 25.04.2026	10:00 Uhr	Ja sind wir denn noch zu retten?	Von guter Erde und guten Pflanzen	wird noch bekanntgegeben
Di, 28.04.2026	08:00 Uhr	Kinder-Kleider-Markt	Wiederverwenden statt Wegwerfen	Gmund a. Tegernsee
Di, 28.04.2026	16:30 Uhr	Energie aus eigener Hand	Ein Besuch von Best-Practice Beispielen im Landkreis.	Miesbach-Fischbachau
Di, 28.04.2026	17:00 Uhr	Repair Café Gmund	Reparieren statt wegwerfen	Gmund a. Tegernsee

Di, 28.04.2026	20:00 Uhr	Energie und Einsparpotenziale	Pizzatalk: Impulsvortrag und Gesprächsrunde	Gmund a. Tegernsee
Mi, 29.04.2026	16:30 Uhr	Quer durchs Auracher Moor	Führung durchs Moor	Fischbachau
Mi, 29.04.2026	20:00 Uhr	Gemeinderat ab 2026? Wärmeplanung, Mobilitätskonzepte & mehr	Infoveranstaltung für Neu- und wiedergewählte Gemeinderäte, sowie die interessierte Öffentlichkeit	Gmund a. Tegernsee
So, 03.05.2026	13:00 Uhr	Klimawandel & menschlicher Organismus	Exkursion Heilklimawandern – Der Mensch im Bezug zum Klimawandel	Rottach-Egern
Di, 05.05.2026	20:00 Uhr	Energie und Einsparpotenziale	Pizzatalk: Impulsvortrag und Gesprächsrunde	Gmund a. Tegernsee
Do, 07.05.2026	14:00 Uhr	Bergwald im Wandel	Exkursion zur Waldklimastation Kreuth	Bad Wiessee
Sa, 09.05.2026	10:00 Uhr	Sanieren, informieren, mitmachen!	Sanierungsroadshow zur Energiekarawane Otterfing	Otterfing
Sa, 09.05.2026	11:00 Uhr	Repaircafé Textil	Kleidung selbst reparieren.	Gmund a. Tegernsee
Sa, 09.05.2026	14:00 Uhr	5. RadlKultour 2026	Eine erfrischende Kombination von Kultur und Radfahren.	Weyarn-Holzkirchen-Valley
So, 10.05.2026	10:30 Uhr	Schöpfungsgottesdienst	Ökumenischer Gottesdienst mit Christians for Future	Miesbach

Veronika Halmbacher, LRA MB, FB 12 Mobilität, Klima und Schulen, Klimaschutzmanagement

GLASEREI MOSER Meisterbetrieb

- › Glasreparatur
- › Glasduschen
- › Ganzglasanlagen
- › Lackiertes Glas
- › Glasdächer
- › Glastrennwände
- › Spiegel nach Maß
- › Bildereinrahmung

Glaserei Moser · Carl-Müller-Weg 1 · 83684 Tegernsee
 Telefon 08022 / 10324 · Fax 08022 / 10189
 info@glaserei-moser.de · www.glaserei-moser.de

Huber

RAUM AUSSTATTUNG & TEXTILES WOHNEN

POLSTEREI, VORHÄNGE & BETTEN

Bichlmaierstraße 12 · 83703 Gmund · Tel. 0 80 22 / 7 55 69
www.huber-derraumausstatter.de

BRK-Kreisverband
Miesbach



Herzenswunschmobil

♥ *Letzte Wünsche möglich machen* ♥

Ein Lieblingsort? Ein Wiedersehen?

Mit dem Herzenswunschmobil können wir schwer kranken Menschen einen letzten, besonderen Wunsch erfüllen.



BRK-Kreisverband Miesbach
Wendelsteinstr. 9
83714 Miesbach

Tel.: 08025 2825 0
fahrdienst.kvmb@brk.de

Alle Infos:



Spaß bei Gmunder Eisdisco



Viel Spaß hatten in diesem Jahr wieder die Besucher der alljährlichen Eisdisco. Je nach Wetterlage fand diese jeden Samstag im Zeitraum von 10. Januar bis 28. Februar, jeweils von 16 bis 22 Uhr, auf dem Eisplatz in Finsterwald statt. Bewirtet wurde die Veranstaltung jedes Wochenende von einem anderen Ortsverein. *mg*

„Olympischer Geist“ beim Tegernseer Wanderpokal

Seit mittlerweile 16 Jahren richtet die Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) zu Beginn des Jahres ihr beliebtes Eisstockturnier aus. Mit dabei war auch in diesem Jahr wieder ein Team der Gemeinde Gmund, bestehend aus den Mitgliedern des Gemeinderats Martina Ettstaller, Georg Rabl, Bernd Ettenreich und Josef Stecher. Der zweite Platz aus dem letzten Jahr konnte leider nicht mehr geholt werden, die Mannschaft erzielte unter 16 Vierer-Teams den zwölften Platz. Das tat dem Spaß und der Begeisterung aber keinen Abbruch, ist es letztendlich doch der olympische Geist, der zählt!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Team für die ehrenvolle Repräsentation unserer Gemeinde. *mg*

(v.l.n.r.): Christoph Kausch, Martina Ettstaller, Georg Rabl, Bernd Ettenreich, Josef Stecher
Foto: M. Ettstaller



Ehrung für den Bayerischen Langlaufmeister Benedikt Kaulfersch

Mit den Worten „Du hast Gmund in die Welt getragen“ beglückwünschte der Erste Bürgermeister Alfons Besel kürzlich den mittlerweile zwölf-jährigen Gmunder Benedikt Kaulfersch zu seinem Sieg als „frischgebackener“ Bayerischer

Meister im Langlauf der U12 über 2,5 Kilometer. Mit einem Vorsprung von über 12 Sekunden und idealen Bedingungen in Hirschau im Bayerischen Wald holte Benedikt für die Sportfreunde Gmund den Meistertitel. Und dass dazu viel Disziplin,

Wille und Ausdauer gehört, wusste auch Bürgermeister Besel, der selbst einmal Wettkämpfe im Langlauf bestritt.

Zum Dank für ihre wertvolle Arbeit überreichte Benedikt seiner Trainerin Waltraud Bichler, „Waldi“, einen Hortensienstrauß, während Maria Kaulfersch, die Mutter von Benedikt betonte, wie sehr sie das Engagement und die Zeit von Waldi schätzt und wie gut sie sich um die Jugend kümmert. Diese lobte ihrerseits die tolle Unterstützung des Vereins und den Zusammenhalt, „wir sind eigentlich sowas wie eine Familie“, so Waltraud Bichler. *mg*



Foto: mg

Kiellegung für neues vollelektrisches Fahrgastschiff der Bayerischen Seenschiffahrt GmbH auf dem Tegernsee

Anfang Februar war eine Delegation der Bayerische Seenschiffahrt GmbH bei der Lux-Werft und Schiffahrt GmbH zu Gast, um bei der Kiellegung des neuen Fahrgastschiffes für den Tegernsee dabei zu sein. Mit diesem symbolischen Akt wurde offiziell der Bau eines weiteren Meilensteins für die nachhaltige Flottenmodernisierung eingeläutet.



Personen v.l. Jeroen Grewel, Lars Hildebrand, Michael Grießer, Stephan Herbst, Florian Fischbacher, Elmar Miebach-Oedekoven
Quelle/ Foto: Lux-Werft

Das neue Schiff wird rund 25 Meter lang und etwa 6 Meter breit sein. Es soll für bis zu 180 Fahrgäste zugelassen werden und wird künftig die bisherige „GMUND“ auf der „Südlichen Rundfahrt“ ablösen.

Besonders innovativ ist das Energiekonzept: Das Dach des Schiffes wird zugleich als Photovoltaikanlage genutzt. So kann ein Teil des täglichen Strombedarfs direkt an Bord selbst erzeugt werden. Der Antrieb erfolgt vollständig elektrisch. Dadurch wird der CO₂-Ausstoß im Tegernseer Tal nachhaltig reduziert und ein weiterer wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz geleistet. Mit dem Neubau setzt die Bayerische Seenschiffahrt ein klares Zeichen für eine moderne, leise und emissionsarme Fahrgastschiffahrt und investiert konsequent in eine zukunftsfähige Infrastruktur auf dem Tegernsee.

Weitere Informationen zum Baufortschritt werden demnächst auf der Website der Bayerischen Seenschiffahrt veröffentlicht.

Stephan Herbst,
Betriebsleiter Schiffahrt Tegernsee

Eintrag in das Goldene Buch für Ehrenbürger Beni Eisenburg

Knapp fünfzig Einträge – beginnend 1966 – umfasst das Goldene Gästebuch der Gemeinde Gmund bisher, jetzt ist es um einen Eintrag reicher geworden.

Im Oktober 2021 wurde dem ehemaligen Archiv- und Heimatpfleger Beni Eisenburg bei einem Festakt in der Aula der Grundschule die Ehrenbürgerwürde und damit die höchste Auszeichnung der Gemeinde Gmund verliehen. Er hatte sich seit jeher umfassend und außergewöhnlich vielseitig um seine Heimatgemeinde verdient gemacht. Und so war es mehr als an der Zeit für Beni Eisenburgs Eintrag in das Goldene Buch von Gmund.

mg



Foto: mg

Der „größte Bayer“ ist wieder daheim



Nach 150 Jahren ist der „größte Bayer“ wieder in Gmund: Das Skelett von Thomas Hasler (1851–1876), mit 2,35 Metern einst der „Riese vom Tegersee“, war bis Ende März im Jager-

haus zu sehen. Die Heimatfreunde Gmund hatten dort eine bewusst ungewöhnliche Ausstellung eröffnet – mit nur einem Exponat und einigen begleitenden Textbahnen. Zur Vernissage am 20. Februar kamen rund 50 Gäste.



Der Besucher musste sich gewissermaßen zu Hasler vorarbeiten: durch von der Decke hängende Papierbahnen mit Informationen über sein Leben, seine Krankheit und seine Zeit. Sie erzählten vom Buben, der mit neun Jahren ungewöhnlich schnell zu wachsen begann, später enorme Kräfte entwickelte, zugleich aber unter schweren körperlichen Folgen litt. Mit elf passte er nicht mehr in die Schulbank.

Die Ausstellung war weniger Dokumentation als

Denkanstoß. Sie fragte, wie eine Gesellschaft auf Menschen reagiert, die sichtbar von Erwartungen abweichen – und wie sich der Umgang mit Behinderung in den zurückliegenden Jahren verändert hat. Pathologe Andreas Nerlich, der sich seit Jahren mit Haslers Geschichte beschäftigt, brachte es bei der Eröffnung auf den Punkt: „Jetzt ist er

dahoam.“ Das Jagerhaus, nur wenige Meter von Haslers früherem Wohnort entfernt, sei nach 150 Jahren der richtige Platz für ihn. Begleitende Texte und Vorträge sollten dazu anregen, über das Anderssein – damals und heute – nachzudenken.

Fotos: Josef Stecher, ak

Ein bunter Strauß an Themen: Bürgerversammlung 2026

Am 26. Februar berichtete Bürgermeister Alfons Besel im Rahmen der jährlichen Bürgerversammlung über Entwicklungen und Ereignisse im vergangenen Jahr.



Foto: ss

Senioren, Kinder und Jugendliche

Zu Beginn stellte er die Aktivitäten der Gemeinde für Senioren vor: verschiedenste Seniorennachmittage wie das „Oktoberfest“ oder den Seniorenfasching, Kursangebote, von der Gemeinde koordinierte Einkaufsfahrten und nicht zuletzt die offene Seniorensprechstunde der Quartiersmanagerin Kerstin Putzirer sowie das Projekt „Wohnen im Alter“ (siehe unten).

Weiter ging es mit den gemeindlichen Leistungen für Kinder und Jugendliche: So gab es auch im letzten Jahr wieder eine Jungbürgerversammlung, aus der zahlreiche spannende Ideen hervorgingen. Die Gemeinde bezuschusst das 365-€-Ticket des MVV für alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10, die aufgrund der Wohnortnähe

keinen Anspruch auf ein kostenloses Ticket haben, mit 200 Euro. Ganz erheblich ist außerdem der Beitrag zur Entlastung der Eltern von Kindergarten- und Krippenkindern: Für jeden Kindergartenplatz übernimmt die Gemeinde 58 % der entstehenden Kosten – 34% davon als rein freiwillige Leistung. Für jeden Kinderkrippenplatz zahlt die Gemeinde ca. 66%, wovon ca. 42% freiwillig aufgewendet werden. Derzeit wird zudem nach einer geeigneten Kita-App gesucht. Hier gibt es bereits einen Favoriten, der, sofern die Überprüfung positiv ausfällt, in allen gemeindlichen Betreuungsformen eingesetzt werden soll.

Aufgrund des künftigen Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter benötigt die Grundschule neue Räume. Alfons Besel stellte den Entscheidungsprozess für einen Anbau am Südflügel im 1. und 2. Obergeschoss vor, der nun planerisch weiterverfolgt wird. Zugleich ist eine Verlängerung des Südflügels vorgesehen. Als Betreuungsform wurde die „Mittagsbetreuung“ gewählt, in der die Kinder alle schulbezogenen schriftlichen Aufgaben erledigen, sodass zu Hause mehr Freizeit bleibt.

Neues aus den GWÖ-Arbeitskreisen

Anschließend ging der Bürgermeister auf Aktivitäten der verschiedenen GWÖ-Arbeitskreise ein, die aus der „Zukunftswerkstatt“ zum Thema Gemeinwohlökonomie hervorgingen. Einleitend berichtete er, dass, laut der letzten Bürgerbefragung, 87% der Befragten mit ihrer Lebensqualität in der Gemeinde Gmund zufrieden oder sehr zufrieden sind.

Kernpunkte des ersten Treffens des AK Mobilität waren ein Bürgerbus sowie die Erweiterung des EasyShare Angebotes in Gmund (Leihautoangebot des E-Werk Tegernsee). Der Arbeitskreis Jugend arbeitet an verschiedenen Plätzen der Begegnung und Spielplätzen für ältere Kinder bzw. Jugendliche, wobei nach wie vor ein Pumptrack im Fokus steht. Der Arbeitskreis Begegnungsstätte für Jung & Alt hat derzeit eine Begegnungsstätte am Seegrundstück „alte Turnhalle“ im Blick, die derzeit als Blühwiese genutzt wird. Zur Diskussion stehen eine Boulebahn und ein Beachvolleyballplatz. Auch soll der Gemeinschaftsgarten in Dürnbach wieder mehr belebt werden und es soll eine „Indoor-Begegnungsstätte“ für kalte Tage entstehen. Der Arbeitskreis Wohnraum konzentriert sich auf das Projekt „Wohnen in Gemeinschaft“ (Genossenschaftliches Bauen). Im Zentrum der Überlegungen steht die ausgewiesene Baufläche an der Bernöckersiedlung. Hierzu findet am 20. April eine Informationsveranstaltung statt.

Projekte für mehr bezahlbaren Wohnraum

Alfons Besel stellte im Rahmen seines Vortrags ein ganzes Bündel an Maßnahmen vor, mit dem die Gemeinde dem Bedarf an bezahlbarem Wohnraum begegnet. So gibt es neben der Idee des genossenschaftlichen Baues am Rande der Bernöckersiedlung verschiedene weitere Vorhaben, wie z. B. „Wohnen im Alter“ an der Hirschbergstraße und ein Wohnprojekt für junge Erwachsene in der Wiesseer Straße.

Was das Projekt „Wohnen im Alter“ angeht, wird nun nach Partnern gesucht, bzw. mit Investoren/Bauträgern über die Finanzierung verhandelt, da leider ein wesentliches staatliches Förderprogramm nicht mehr zur Verfügung steht. Ziel ist es weiterhin, den Gmunder Senioren selbstbestimmtes und bezahlbares Wohnen zu ermöglichen.

Desweiteren plant eine Unternehmergeinschaft ein innovatives Wohnprojekt für junge Menschen, Mitarbeitende und Fachkräfte, die oft aufgrund der teuren Mietpreise in der Region kaum eine Wohnung finden. Geplant sind kleine Wohneinheiten,

Einzelappartements und Wohngemeinschaften. Der Gemeinderat könne sich grundsätzlich vorstellen, das Grundstück in der Wiesseer Straße, neben dem Parkplatz Strandbad Kaltenbrunn dafür zur Verfügung zu stellen.

Einen weiteren Beitrag für bezahlbaren Wohnraum, so lobte der Bürgermeister, habe der Geschäftsleiter der Gemeinde Florian Ruml geleistet: Durch seinen Einsatz und eine umfangreiche Stellungnahme ist Gmund, das zunächst aus unverständlichen Gründen aus dem Geltungsbereich der Mieterschutzverordnung herausgefallen war, nun wieder aufgenommen, sodass die Mietpreisbremse im Gemeindegebiet weiterhin Bestand hat.

Konkrete Planung für das Bahnhofsgelände

Alfons Besel stellte auch die konkreten Pläne für das Bahnhofsgelände vor: Der ZOB ist nun mit fünf Busbuchten in Sägezahn-Aufstellung geplant. Für die Fußgänger entsteht eine sichere Geh- und Aufstellfläche. Die Park and Ride Stellplätze sind als Schrägparker in den ZOB integriert. Zusätzliche Stellplätze können auf dem Gelände des Anwesens Wiesseer Straße 21 untergebracht werden. Nach wie vor ist eine Fahrradabstellanlage vorgesehen, genauso wie der kleine Platz zum Verweilen und Kurzparker. Im Norden entsteht ein Geh- und Radweg mit einer Breite von insgesamt 3,60 m und eine Querungshilfe. Mit den Arbeiten soll im Oktober dieses Jahres begonnen werden.

Rund um Energie und Klima

Auch im Bereich Energie gab es einiges zu berichten. Alfons Besel wies zunächst auf die Energiesparkampagne „Klimafrühling“ hin, bei der die Gemeinde ein (begrenztes) Kontingent an kostenloser Energieberatung in Gmunder Haushalten anbietet. Zudem wurde im Gemeinderat die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung beschlossen, die Auskunft über Potenziale für erneuerbare Energien und Abwärme geben soll. Desweiteren wurde nun auch auf dem, an das E-Werk Tegernsee verpachteten Dach des Strandbads Seeglas eine PV-Anlage in Betrieb genommen – wie schon

bei der Viehhalle eine weitere Möglichkeit die Erzeugung erneuerbarer Energie weiterzutreiben, ohne den Haushalt zu belasten. Besel erwähnte auch den errichteten Trinkwasserbrunnen in der Seeanlage und die neue Fahrradzahlstation am Geh- und Radweg in Seeglas.

Kunst, Kultur und Miteinander

Den im Vorfeld der Bürgerversammlung eingebrachten Vorschlag einer Kunstmeile als dauerhaftes Ausstellungskonzept im Gemeindebereich, nannte der Bürgermeister eine „charmante Idee“ und kündigte die gemeinsame Diskussion des Vorschlags auch im Gemeinderat an. Ziel sei es, Kunst niederschwellig und im Alltag erfahrbar zu machen.

Alfons Besel zeigte Bilder von den 950-Jahrfeier sowie dem Faschingszug, stellte die neuen Feldgeschworenen vor und zeigte den neuen „Gerätewagen Logistik“, der für die Feuerwehr angeschafft wurde. Er dankte allen Ehrenamtlichen, Vereinen und sonstigen Engagierten für ihren großen Beitrag zur Gemeinschaft und zum „Miteinander“ in Gmund.

Mit einem Blick auf den Haushalt verkündete er, die Gemeinde stehe nach wie vor gut da und es werde solide gewirtschaftet, sodass auch herausfordernde Zeiten gut bewältigt werden können. Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre zur Bürgerversammlung, die im Rathaus ausliegt, oder digital auf www.gemeinde.gmund.de erhältlich ist. ss

Der Wahlbriefkasten



Weil der ursprüngliche Rathausbriefkasten mit den zahlreich eintreffenden Briefwahlunterlagen der Kommunalwahlen überfordert war, wurde von unserem Bauhof ein eigens angefertigter „Wahl-Briefkasten“ angebracht. Der Geschäftsleiter der Gemeinde, Florian Ruml (links), brachte den alltäglichen Briefkasten vorübergehend in Verwahrung.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Bauhofmitarbeitern für die Anfertigung und Anbringung dieses schönen Wahlbriefkastens! mg

Foto: Ch. Quicker, Gemeinde

FRIEDRICH CZERNY

Fachgeschäfte für alle Bodenbeläge Teppiche – Verlegung

Bernöckersiedlung 9
83703 Gmund am Tegernsee
Telefon 08022/75461 · Telefax 08022/76165

Kommunalwahl 2026: So wählte Gmund

Gemeinderatswahl

Bei der Kommunalwahl in Gmund am Tegernsee bleibt das Kräfteverhältnis im Gemeinderat unverändert, auch wenn künftig einige neue Mitglieder am Ratstisch Platz nehmen werden. Die Wahlbeteiligung in Gmund lag bei 63,4 Prozent. Das sind 4,5 Prozent mehr als bei der Kommunalwahl 2020.

Stärkste Kraft im Gmunder Gemeinderat bleibt die CSU mit 42,1 Prozent der Stimmen. (Ein Plus von 1,5 Prozentpunkten gegenüber 2020). Die CSU behält damit ihre acht Sitze. Stimmenkönigin wurde Martina Ettstaller (2709 Stimmen), gefolgt von Franz von Preysing (2688) und Vizebürgermeister Herbert Kozemko (2342). Ebenfalls gewählt wurden Korbinian Kohler (1608), Johann Rank (1581), Josef Berghammer (1479), Max Haslauer (1272) und Thomas Patzelt (1252).

Zweitstärkste Kraft bleibt die Freie Wählergemeinschaft Gmund-Dürnbach (FWG). Sie erreicht 36 Prozent der Stimmen (+3,1 Prozentpunkte) und behält ihre sieben Sitze. Gewählt wurden Bernd Ettenreich (1930), Josef Stecher (1627), Florian Floßmann (1613), Christine Zierer (1598), Martin Mayer (1573) sowie die neuen Gemeinderäte Martin Hupfauer (1621) und Manuela Zehendmaier (1074).

Die Grünen kommen auf 13,3 Prozent (-2,6 Prozentpunkte) und behalten ihre drei Sitze. In den Gemeinderat ziehen (ehem. Landrat) Wolfgang Rzehak (1228), Katharina Filipski (1157) und Michael Huber (1097) ein.

Auch bei der SPD bleibt die Sitzverteilung unverändert. Mit 8,5 Prozent der Stimmen (-2,1 Prozentpunkte) verteidigt sie ihre zwei Sitze. Diese werden weiterhin von Johann Schmid (1354) und Barbara von Miller (1010) wahrgenommen.

Damit zeigt die Wahl insgesamt ein Bild der Kontinuität: Trotz einzelner Verschiebungen bei den Stimmenanteilen bleibt die Sitzverteilung im Gmunder Gemeinderat unverändert.

Aus dem Gmunder Gemeinderat scheidet damit

zum 30. April 2026 insgesamt sieben Gemeinderäte aus: Aus der CSU-Fraktion sind das Tobias Bauer und Johann Huber, die beide nicht mehr zur Wahl angetreten sind. Auch Franz Huber scheidet aus dem Gremium aus.

Bei den Grünen wurden Laura Wagner und Andrea Schack nicht mehr gewählt. Sie fungieren aber als Nachrückerinnen, sollte eine/r der drei Grünen-Mandatsträger sein Amt während der nächsten sechs Jahren niederlegen.

Auf Seiten der Freien Wähler Gemeinschaft scheideten gewollt Maria Kaufersch und Georg Rabl aus. Beide waren nicht mehr zur Wahl angetreten. Die Gemeinde Gmund dankt den scheidenden Gemeinderäten an dieser Stelle schon einmal sehr herzlich für ihr großes Engagement, ihre Leistungen und die stets sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit. Sie werden im Rahmen einer Abschiedsfeier verabschiedet und geehrt. (Bericht folgt.)

Kreistagswahl

Neben dem Gemeinderat waren die Gmunder Wähler auch bei der Wahl zum Kreistag gefragt: Zum Vergleich sind (in Klammern) die Prozentpunkte ausgewiesen, die die jeweiligen Parteien landkreisweit erreichten.

34,9 Prozent der Gmunder Stimmen gingen an die CSU, (33,5%)

18,4 Prozent an die Freie Wähler Gemeinschaft (FWG), (15,2%)

13,1 Prozent an die Grünen, (15,3%)

10,2 Prozent an die Freien Wähler (FW), (9,6%)

8,5 Prozent an die AfD, (8,6%)

6,2 Prozent an die SPD, (8,3%)

3,3 Prozent an die Junge Union, (2,6%)

1,8 Prozent an die Bayernpartei, (2,5%)

1,7 Prozent an die FDP, (1,8%) und

0,2 Prozent an MKP (Martins Kreisprojekt).

Auch im Gremium des Landkreises Miesbach bleibt die Gemeinde künftig mit drei Vertretern präsent.

Zu Kreisrät*innen wurden Martina Ettstaller

(CSU), Wolfgang Rzehak (Grüne) und Alfons Besel (FWG) gewählt. Damit sind im Kreistag Gmunder Vertreter aus drei unterschiedlichen politischen Lagern vertreten.

Landratswahl

Von den 4910 Wahlberechtigten in Gmund stimmten am 8. März

47,0 Prozent für Jens Zangenfeind (FWG),

25,8 Prozent für Franz Schnitzenbaumer (CSU),

12,8 Prozent für Thomas Tomaschek (Grüne),

7,8 Prozent für Martin Simon (AfD),

3,5 Prozent für Angela Falkenhahn (SPD),

1,8 Prozent für Marinus Thurnhuber (BP) und

1,3 Prozent für Benedikt Maier (Die Linke).

Stichwahl

An der Stichwahl am 22. März beteiligten sich 48,7 Prozent der wahlberechtigten Gmunder. 1.902 (79,8%) Stimmen entfielen auf den FWG-Kandidaten und bisherigen Haushamer Bürgermeister Jens Zangenfeind und 480 Stimmen (20,2%) auf den CSU-Kandidaten und bisherigen Schlierseer Bürgermeister Franz Schnitzenbaumer.

Bei der Kommunalwahl 2026 haben sich insgesamt neun Wahllokalen und Briefwahllokalen 93 Gmunder*innen unter der Ägide von Johanna Angerer, Maria Killer und Florian Ruml auf Verwaltungsseite als Wahlhelfer eingebracht und damit einen der wichtigsten Beiträge zur Demokratie geleistet. Im Namen aller Mitbürger sei ihnen hiermit nochmals der allergrößte Dank ausgesprochen. *ak*

Gutes zum Lesen



Die Sommer-Ausgabe der Zeitschrift „Tegernseer Tal“ ist erschienen.

Der König verliebt, die Königin herzlich, die Kinder putzmunter – neu entdeckte Briefe gewähren Einblicke

in das sommerliche Tegernseer Familienleben von König Max I. Joseph und seiner Gemahlin Caroline. Vor allem aber bringen sie das Wesen dieser außergewöhnlichen Frau zum Leuchten, die für viele ihrer Weggefährten „eine vollkommene Fürstin“ war.

Caroline von Bayern, deren Geburtstag sich in diesem Jahr zum 250. Mal jährt, ist eine der Protagonistinnen in der neuen Ausgabe der Zeitschrift „Tegernseer Tal“, die aber auch darüber hinaus ihrem Untertitel „Kultur, Geschichte, Menschen, Landschaft“ alle Ehre macht. Wer

in das 72-seitige, reich bebilderte Sommerheft eintaucht, erfährt etwas über heilige Lanzen und ebensolche Nägel - aber auch über die bewegte Geschichte der Moni Alm. Er lernt, warum demnächst am Tegernsee ein Sturm aufzieht – und was die Laufställe im Tal mit dem Kuh-Mangel auf der Alm zu tun haben. Hört als erster davon, dass der Vorname Quirin ein Revival erlebt – und wird sacht in eine Ära entführt, als es rund um den See noch ein Dutzend Kinos gab. Und das ist natürlich längst nicht alles. Altes und neues Wissen, Überraschendes und Lustiges und Begegnungen mit Persönlichkeiten von nebenan runden das Themenspektrum ab. Und schön zum Anschauen und Anfassen ist das „Talheft“ dank seiner hohen Druck- und Papierqualität ohnehin. Das neue „Tegernseer Tal“ ist seit 26. März im Zeitschriftenhandel sowie in allen Tourist-Infos im Tegernseer Tal sowie über www.tegernseer-tal-verlag.de erhältlich, hier auch als Abonnement.

Titelfoto: Thomas Plettenberg

TTT spendet 1.200 Euro an die Bergrettung

Ein Teil des Erlöses aus den beliebten Sommer- und Wintererlebniskarten der Urlaubsregion DER TEGERNSEE fließt auch in diesem Jahr wieder an die Bergwacht Rottach-Egern. Diese erhielt einen Scheck der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) über 1.200 Euro, der in diesem Jahr schwerpunktmäßig für die kostenintensive Erstausrüstung der Ehrenamtlichen eingesetzt wird.

Mit dem Saisonbeginn 2020 wurde erstmals im Sinne der Nachhaltigkeit eine Schutzgebühr von 1,00 Euro auf die bei Urlaubsgästen beliebten Erlebniskarten erhoben. Die Hälfte des Erlöses geht seitdem an die Bergwacht Rottach-Egern. Christian Kausch, Geschäftsführer der TTT, überreichte den Spendenscheck in Höhe von 1.200 Euro an Bereitschaftsleiter Stefan Schmidchen und die Stellvertretende Bereitschaftsleitung Laura Klomp. Die diesjährige Spende wird insbesondere dazu verwendet, die vielen neuen Anwärterinnen und Anwärter der Bergwacht bei der dringend benötigten Ausrüstung zu unterstützen. „Die Ausrüstung für unsere neuen Anwärter ist eine große finanzielle Herausforderung. Unsere Mitglieder müssen sich oft selbst ausstatten, was eine hohe Belastung bedeutet“, erklärt Stefan Schmidchen. Die Spende der TTT soll hierbei helfen, die finanzielle Lücke zu schließen und die Ehrenamtlichen bei ihrer Arbeit zu unterstützen. „Die Bergwacht ist insbesondere

durch die steigenden alpinen Freizeitaktivitäten immer mehr gefordert. Mit unserer Spende möchten wir unseren Dank für den unermüdlichen Einsatz aller Mitglieder der Bergwacht zum Ausdruck bringen“, sagt Christian Kausch.



(v.l.n.r.) Stefan Schmidchen (Bereitschaftsleitung), Christian Kausch (Geschäftsführer der TTT), Laura Klomp (Stellvertretende Bereitschaftsleitung).

Foto: © Der Tegernsee, Laura Schua

Ihre Gesundheit. Unser Anspruch. Persönliche Medizin für gesunde Lebenszeit.

Hausärztliche Versorgung • Komplementärmedizin • Orthopädie
Longevity • Ernährungsberatung • Physiotherapie • Yoga
Sport & Bewegung • Dermatotherapie • Massagen & Bäder

Einladung zum Themenabend **“Boost your performance – Was Biohacking & Longevity leisten können”** am Mittwoch, 20. Mai 2026, 18.30 Uhr

MedVital GmbH & Co. KG, Perronstraße 7-9, 83684 Tegernsee
+49 (0)8022 / 9254 - 101 | medizin@medvital-residenz.de | www.medvital-residenz.de



Blumen, Kränze und eine kleine Auszeit: „Fräulein Funkelkranz“ in Gmund



Hinter dem poetischen Namen „Fräulein Funkelkranz“ steht Anja Brendel (47) aus Glonn bei Bad Aibling. Am 31. Januar hat sie sich in Gmund am Tegernsee ihren Traum vom eigenen Laden erfüllt: ein kleines Geschäft für Blumen, Dekoartikel, schönes Allerlei – und zugleich ein Ort zum Innehalten. In der Tegernseer Straße 12, wo zuvor ein Geschäft für Bad-Interieur ansässig war, lädt „Fräulein Funkelkranz“ nun zum Stöbern, Staunen und Verweilen ein.

Heute finden Kunden hier saisonale Blumen in hübschen Übertöpfen, gerne aus Naturmaterialien wie Zweigen, Rinde, Moos oder Filz. Aktuell überwiegen österliche Gestecke mit Narzissen, Tulpen oder Perlhayazinthen – oft in eierförmiger, bunter, aber bewusst nicht knalliger Keramik.

Anjas Herz schlägt allerdings besonders für Blumenkränze: für die Haustür zu Ostern, für den Tisch im Advent oder auch fürs Haar – etwa zur Erst-Kommunion, zum Wald- oder Seefest oder zum Oktoberfest. „Ich binde meine Kränze aus Frischblumen. Weil sie sanft eintrocknen, halten sie ewig und sind selbst nach Wochen noch hübsch anzusehen“, sagt Anja.

Je nach Saison variieren die Kränze in Üppigkeit und Farbigkeit – gute Laune verbreiten sie immer. Deshalb gibt es sie bei „Fräulein Funkelkranz“ auch im Abonnement: jeden Monat einen neuen Kranz für ein halbes oder ganzes Jahr.

Wer selbst kreativ werden möchte, kann bei Anja Brendel das Kränzebinden lernen. In Workshops für acht bis zwölf Personen zeigt sie ihre Methode, bei der die Blüten um einen Moos-Rohling gebunden werden. Die Kurse finden einmal pro Woche an einem wechselnden Wochentag und einmal im Monat an einem Sonntag statt.

„Fräulein Funkelkranz“ will mehr sein als ein Blumengeschäft – und ist es auch. Anja Brendel möchte ihren Kunden einen Ort zum Durchschnaufen und Innehalten schenken, „damit sie sich Zeit für Schönes nehmen“, wie sie sagt. Ihr Motto: „Willkommen im Jetzt!“ Am besten zwischen all den Blumen an einem der kleinen Tische im Laden oder auf der gemütlichen Bank in der Sonne vor dem Geschäft. Kaffee und feiner, zeremonieller Matcha – stets mit einer Visionskarte serviert – helfen beim Ankommen. Dass es bewusst kein WLAN gibt, auch. „Wer gleich ins Handeln kommen möchte, findet hier liebevoll gestaltete Grußkarten mit Sinnsprüchen und Briefmarken zum Verschicken, aber auch kleine Geschenke und Mitbringsel wie Kerzen, Tassen, Engel und Deko aus meiner Heimat, dem Erzgebirge“, erzählt Anja, die früher in der Pflege, im Coaching von Dialysepatienten und sogar im Design spezieller Dialyse-Kleidung arbeitete. „Ich bin einfach sehr kreativ und eine überzeugte Deko-Tante. Die gute Laune, die das macht, möchte ich gerne mit anderen teilen“, sagt das Fräulein Funkelkranz. **ak Fräulein Funkelkranz Atelier & Cafe Tegernseer Str. 12, 83703 Gmund funkelkranz@web.de**
Öffnungszeiten: Di-Fr: 10.30 Uhr bis 16.30 Uhr; Samstag: 9.30 bis 16.30 Uhr
Termine Workshops: www.instagram.com/funkel_kranz/



Kath. Pfarramt St. Ägidius

Kirchenweg 8, 83703 Gmund, Telefon: 08022/7339

Seelsorglicher Bereitschaftsdienst: 0174/7744952

Falls keiner unserer Seelsorger erreichbar wäre, rufen Sie bitte in dringenden Fällen die Notrufnummer des Dekanats Miesbach an, Telefon: 0174/7744952

Termine und Veranstaltungen in unserer Pfarrei im April

Mittwoch, 01.04.26

18.30 St. Ägidius

19.00 St. Ägidius

Donnerstag, 02.04.26

16.00 Aula Grundschule Gmund

Freitag, 03.04.26

10.00 Aula Grundschule Gmund

15.00 St. Ägidius

Samstag, 04.04.26

20.30 St. Ägidius

Sonntag, 05.04.26

09.30 St. Ägidius

Montag, 06.04.26

09.30 St. Ägidius

Mittwoch, 08.04.26

19.00 St. Ägidius

Sonntag, 12.04.26

09.30 St. Ägidius

Mittwoch, 15.04.26

19.00 St. Ägidius

Samstag, 18.04.26

18.00 St. Ägidius

Mittwoch, 22.04.26

19.00 St. Ägidius

Samstag, 25.04.26

18.00 ab Pius-Kindergarten

Sonntag, 26.04.26

09.30 St. Ägidius

Dienstag, 28.04.26

18.00 Kapelle Eben

Mittwoch, 29.04.26

19.00 St. Ägidius

Mittwoch der Karwoche

Kreuzweg - entfällt

Heilige Messe entfällt wegen Chrisammesse

Gründonnerstag

Kindergottesdienst zum Gründonnerstag

KARFREITAG

Kreuzweg der Kinder

Karfreitagsliturgie - musikalische Gestaltung Chormusik zur Passion, anschließend Beichtgelegenheit

Karsamstag

Feier der Osternacht - Musikalische Gestaltung

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Familiengottesdienst am Ostersonntag - musikalisch gestaltet vom Kinderchor St. Ägidius Gmund

OSTERMONTAG

Festgottesdienst

Mittwoch der Osteroktav

Heilige Messe

2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag - Sonntag der göttl. Barmherzigkeit

Pfarrgottesdienst - Heilige Messe

Heilige Messe

Heilige Messe

Heilige Messe

HL. MARKUS, Evangelist

Markusbittgang nach Georgenried, dort Wortgottesdienst

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Pfarrgottesdienst - Heilige Messe Jahrtag des Trachtenvereins d'Neureuther Gmund. Musikalisch gestaltet mit Blasmusik.

Hl. Peter Chanel und hl. Ludwig Maria Grignon de Montfort

Rosenkranz

Hl. Katharina v. Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Patronin Europas

Heilige Messe



Familien- und Kindergottesdienste in der Fasten- und Osterzeit 2026

Gründonnerstag, 02.04.26

16.00 Uhr

Kindergottesdienst

in der Aula der Grundschule Gmund

Wir feiern gemeinsam ein Fest. Wir singen, beten, essen und trinken, in Erinnerung an das letzte Abendmahl. Besonders eingeladen sind hierzu die Erstkommunionkinder

Karfreitag 03.04.26

10.00 Uhr

Kinderkreuzweg

in der Aula der Grundschule Gmund

Ostersonntag 05.04.26

9.30 Uhr

Familiengottesdienst

St. Ägidius Gmund

musikalisch gestaltet vom Kinderchor St. Ägidius, mit Speisenweihe, bei schönem Wetter anschließend Ostereiersuche.

Termine Erstkommunion

Gmund am Sonntag, 03.05.26 um 09.30 Uhr in St. Ägidius

Bad Wiessee am Donnerstag, 14.05.26 um 09.30 Uhr in Maria Himmelfahrt

INFORMATION ZUR FIRMGUNG:

Die Firmung wird künftig zu Beginn der 9. Klasse gespendet.

Die Vorbereitung beginnt jeweils im Schuljahr davor, mit den Schülerinnen und Schülern der 8. Klassen.

Die nächste Firmvorbereitung startet im Schuljahr 2026/2027, die Firmung ist für Oktober 2027 geplant.

Der Firmtermin wird künftig dekanatsweit auf Herbst umgestellt.

Termine zur Abgabe von Messintentionen!

Messintentionen für Mai müssen bis zum 21.04.2026 gemeldet werden. Nur so sind Veröffentlichung und Erwähnung im Gottesdienst möglich! Eine kurzfristige Nachmeldung oder Erwähnung ist NICHT MÖGLICH.

Türkollekten für die Kirchenmusik

Bei besonderer Musik während der Gottesdienste und Andachten sammeln wir im Anschluss an der Kirchentür für die Kosten der musikalischen Gestaltung.

Hauskommunion

Wenn Sie den Besuch mit Hauskommunion wünschen, geben Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid.

Gmund: 08022/7339 oder Bad Wiessee: 08022/968360.

Orgelunterricht

Unser Kirchenmusiker Peter Szeles bietet allen Interessenten im Rahmen der diözesanen Nachwuchsförderung Orgelunterricht an. Bei Interesse können Sie Péter Szeles unter szeles_peter007@yahoo.de kontaktieren.

Tauftermine 2026

In der Regel nach dem Sonntagsgottesdienst. Beginn: ca. 10.00 Uhr – Bitte melden Sie sich zur Terminabsprache im jeweiligen Pfarrbüro!



Hochzeiten 2026

Brautpaare aus unserer Pfarrei, die in diesem Jahr oder im Folgejahr in unserer Pfarrkirche heiraten möchten, werden gebeten, sich baldmöglichst für eine Terminabsprache im Pfarrbüro zu melden.

PFARRBÜRO – GMUND

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

PFARRBÜRO – BAD WIESSEE

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	geschlossen

Änderung bei den Seelsorgern in den Pfarrverbänden



Ab 22.3.26 wird Pfarrvikar Dr. Paul Nwandu unser Seelsorgeteam verstärken. Er stammt aus Nigeria

und hat schon viel Erfahrung in Bayern gesammelt, er war unter anderem schon in Hohenpeißenberg tätig, zuletzt in Gilching und in der muttersprachlichen Seelsorge in München. Er wohnt im Pfarrhaus Bad Wiessee. Wir werden ihn für beide Pfarrverbände im Sonntagsgottesdienst in Schaftlach am 22.3.26 um 9.30 Uhr einführen.

Herzliche Einladung zur Teilnahme.

Gleichzeitig verabschieden wir uns von Pfarrvikar Reiner Hertan, der zum 01.03.2026 in den Pfarrverband Holzkirchen-Warngau gewechselt ist.

Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Stefan Fischbacher, Pfarrer der Pfarrverbände Gmund-Bad Wiessee und Waakirchen-Schaftlach

Ehrungen



Bei einem gemütlichen Zusammentreffen von Kolping-Mitgliedern im Kaffee Wagner in Gmund wurde kürzlich das Mitglied **Manfred Franz** für **75 Jahre** Vereinszugehörigkeit mit einer Ehrenurkunde und der „Goldenen

Kolpingnadel“ ausgezeichnet. Auch **Max Zacherl** ist **75 Jahre** Kolpingmitglied. Er bekam von Köln eine „**Ehrenurkunde und die Goldene Kolpingnadel**“.

Die Vereinsmitglieder gratulieren recht herzlich!
Beni Eisenburg

Die Kolpingfamilie Gmund spendete im Jahr 2025

Projekt Argentinien	150,- Euro	Diakonie Tegernseer-Tal	200,- Euro
Bezirkszuschuss	250,- Euro	Pfr. Walter Waldschütz-Stiftung	300,- Euro
Hospiz-Kreis Miesbach	500,- Euro	Gmunder Sozialempfänger	600,- Euro



Ein Anker in stürmischen Zeiten – Werden Sie Teil der Notfallseelsorge!

Wenn die Welt plötzlich stillsteht

Der Verlust eines geliebten Menschen, zu Hause oder bei einem Unfall – solche Ereignisse können das Leben der Betroffenen aus den Fugen werfen und in tiefe Trauer stürzen. In diesen Momenten der Verzweiflung fühlen sie sich oft allein und hilflos. Doch es gibt Menschen, die in solchen Situationen zur Seite stehen: die Notfallseelsorger.

Ein offenes Ohr in schweren Stunden

Die Notfallseelsorge ist ein ehrenamtlicher Dienst, der Menschen in Krisensituationen zur Seite steht. Geschulte Helferinnen und Helfer sind rund um die Uhr erreichbar und bieten Betroffenen in ihren ersten Stunden nach einem traumatischen Ereignis ein offenes Ohr und eine tröstende Gegenwart. Sie sind da, um zuzuhören, ohne zu bewerten, und bieten einen sicheren Raum, in dem Gefühle ausgedrückt werden können. Auch im Landkreis Miesbach leisten ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der Notfallseelsorge zusammen mit der Krisenintervention des Bayerischen Roten Kreuzes diesen wichtigen Dienst. Sie sind speziell ausgebildet, um Menschen in ihrer Not zu begleiten und ihnen Halt zu geben.

Warum Notfallseelsorge so wichtig ist

- Tröstende Nähe: In einer Zeit der großen Trauer und Verzweiflung bietet die Notfallseelsorge eine beruhigende Gegenwart und zeigt: Sie sind nicht allein.
- Orientierung in der Krise: Die Helferinnen und Helfer können Orientierung in der Krise geben, praktische Hilfestellungen anbieten und bei der Kontaktaufnahme zu weiteren Hilfsangeboten unterstützen.
- Hoffnung schenken: Selbst in den dunkelsten

Stunden kann ein tröstendes Wort oder eine haltende Hand Hoffnung geben und neue Kraft schenken.

Wer kann sich engagieren?

Die Notfallseelsorge sucht Menschen mit einem großen Herzen, Empathie und der Bereitschaft, anderen in schwierigen Situationen beizustehen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, denn eine umfassende Ausbildung wird bereitgestellt.

Was Sie erwartet

- Sinn stiften: Helfen Sie mit, Menschen in ihrer größten Not zu begleiten.
- Persönliche Entwicklung: Die Arbeit in der Notfallseelsorge ist eine erfüllende Aufgabe, die Sie persönlich bereichert.
- Gemeinschaft erleben: Werden Sie Teil eines starken Netzwerks von engagierten gleichgesinnten Menschen.

Wie können Sie mitmachen?

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Teil dieses wichtigen Dienstes werden möchten, melden Sie sich gerne. Sie erhalten dann weitere Informationen rund um die Ausbildung und den Einsatz in einem persönlichen Gespräch

Seien Sie ein Lichtblick in dunklen Stunden

Mit Ihrem Engagement können Sie Menschen in einer ihrer schwierigsten Lebensphasen unterstützen und ihnen helfen, wieder Hoffnung zu schöpfen.



Kontakt: Magdalena Mehringer
Mobil: 0171-6765120
E-Mail: Notfallseelsorge-MB@eomuc



Der Pfarrverband Gmund – Bad Wiessee
sucht ab 01. Mai 2026 für die
Pfarrkirchenstiftung St. Ägidius in Gmund eine/n

Mesner/Hausmeister (m/w/d)

Tätigkeitsschwerpunkt:

Mesnerdienste bei allen liturgischen Feiern, Öffnungs- und Schließdienst für die Kirche, Vorbereitung von kirchlichen Festen, Reinigungsarbeiten, allgemeine Hausmeistertätigkeiten in den kirchlichen Gebäuden

Wir bieten Ihnen:

Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis, Vergütung nach ABD (entspricht TVöD), eine vielseitige, sinnstiftende Tätigkeit, eigenverantwortliches Arbeiten mit Gestaltungsspielraum, ein engagiertes Team und eine lebendige Pfarrgemeinde, Fortbildungsmöglichkeiten (z. B. Mesnerkurs)

Informationen und Bewerbung:

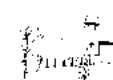
PV Gmund-Bad Wiessee z. H. Frau Renate Eibach, Kirchenweg 8, 83707 Bad Wiessee,
Tel.: 08022 7339, pv-gmund.badwiessee@ebmuc.de

Rechtsgrundlage für das Arbeitsverhältnis ist das „Arbeitsvertragsrecht der Bayer. (Erz-) Diözesen“ ABD in ihrer jeweiligen Fassung. Dieser Tarifvertrag entspricht im Wesentlichen dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).



Evang.-luth. Pfarramt

Kirchenweg 15, 83703 Gmund, Telefon: 08022/76700, Fax: 08022/769520
E-Mail: pfarramt.gmund@elkb.de, www.gmund-evangelisch.de



Gottesdienste Erlöserkirche, Kirchenweg 15, Gmund a. Tegernsee

Donnerstag, 02.04.2026 19:30 Uhr	Gründonnerstag Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl: Kopp- v. Freymann
Freitag, 03.04.2026 10:30 Uhr	Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl: Kopp- v. Freymann
Samstag, 04.04.2026 -	Karsamstag
Sonntag, 05.04.2026 10:30 Uhr	Ostersonntag Gottesdienst: Kopp- v. Freymann, Harfe: Helena Glockner
Sonntag, 12.04.2026 -	Quasimodogeniti
Sonntag, 19.04.2026 10:30 Uhr	Misericordias Domini Gottesdienst: Kopp- v. Freymann
Sonntag, 26.04.2026 10:30 Uhr	Jubilate Gottesdienst: Kopp- v. Freymann

Gottesdienste Heilig-Geist-Kirche, Blombergweg 5, Schaftlach

Freitag, 03.04.2026 09:00 Uhr	Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl: Kopp- v. Freymann
Samstag, 04.04.2026 21:00 Uhr	Karsamstag Osternacht-Gottesdienst: Kopp- v. Freymann, Querflöte: Daniela Weitz
Sonntag, 26.04.2026 09:00 Uhr	Jubilate Gottesdienst: Kopp- v. Freymann

Zusätzliche Veranstaltungen und Änderungen werden auf der Homepage der Kirchengemeinde bekannt gegeben: www.gmund-evangelisch.de

Bibelbetrachtungen der Zeugen Jehovas

Saal der Zeugen Jehovas, Oskar-von-Miller-Str. 22, 83714 Miesbach
Jeweils dienstags, 19:00 Uhr und samstags, 10:00 Uhr.

- 04.04. Sichtbare Belege für die Existenz Gottes
- 11.04. Sich in einer schlechten Welt nichts zuschulden kommen lassen
- 18.04. Die Auferstehung - der Sieg über den Tod
- 25.04. Treffen um 15 Uhr, Videoübertragung aus Zweigbüro Zentraleuropa



FBSO
Feuerbestattung Südostbayern

Bestattungen Korbinian Riedl

Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter

Seestraße 15 · 83684 Tegernsee

Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.

Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit **Tel. 0 80 22 / 9 30 16**

1886 geplante Industriebahn von Gmund bis Müller am Baum

Bei meiner Besprechung mit der Tegersee Bahn, dem Betriebsleiter H. Klaus Nottensteiner und H. Simon wurde mir ein Plan von ca. 1900 gezeigt, auf dem rot das geplante Gleis nach Tegernsee und darüber hinaus ein Gleis ins Mangfalltal eingezeichnet ist. Die Planskizze konzentrierte sich jedoch auf das Gleis nach Tegernsee und deshalb ist nur ein kurzes Stück (etwa bis kurz vor Neumühle) der geplanten Industriebahn zu sehen.

Es war bekannt, dass sich die Besitzer der Papierfabriken vehement dafür einsetzten, dass die Bahn von Schaftlach nach Gmund verlängert wurde. Aber dass sogar ein direkter Bahnanschluss für die Papierfabriken geplant war; dies kam mir zum ersten Mal zu Ohren.

Josef Fischhaber – der Eisenbahnhistoriker – hat zu diesem Thema unter der Jahreszahl 1886 folgendes festgehalten: „Es gab einen Plan für den Bau einer Industriebahn von Gmund ins Mangfalltal bis Baum“ (darunter ist Müller am Baum zu verstehen). Dies wäre ja nochmal eine Nummer größer gewesen.



Wenn man sich nun diesen beigefügten Plan genauer ansieht, dann zeigt dieser, dass man die Gleisanlage – aufgrund der vorhandenen Bebauung - vom Bahnhof zum Stachus und knapp hinter dem damals noch bestehenden Schlanderhaus weiter an der Mangfall entlang zur Neumühle bauen wollte.

Die Idee an sich war sehr gut, denn damit hätte

man auf einen Schlag vier Papierfabriken anbinden können und diesen zu einer deutlich höheren Wirtschaftlichkeit verholfen. Die Maschinen- und Büttenpapierfabrik, die Papierfabrik Louisenthal, die Pappfabrik und Brauerei Schmerold-Holzschleife und die große Papierfabrik Müller am Baum.

Die Trasse ganz eng - mitten durch den bebauten Ort - war aber nicht gut gewählt. Am Einspruch sowohl der Anlieger, als auch der Verantwortlichen in den Gemeinden Gmund und Dürnbach dürfte das Projekt gestorben sein. Wenn man sich aber das Höhenprofil ansieht, gab es kaum eine andere Möglichkeit. Als erste Alternative hätte man sich ein Tunnel von Bahnhofsnähe bis kurz vor die Neumühle vorstellen können; um damit auch die Bundesstraße zu unterqueren. Als andere alternative Trassenführung hätte man das Gleis weiter rechts und dann quer über die Mangfall – hinüber auf die Mannhardtstraße - und von dort wieder auf die linke Mangfallseite führen müssen. Dies hätte zwei sehr große Brückenkonstruktionen bedeutet und die Bahntrasse hätte in 4 m Höhe quer über die Mangfallstraßenbrücke verlaufen müssen. Damit wäre die Trasse auf gleicher Höhe zur Kirche gelegen und dieser sehr nahe gekommen. Sowohl aus Kostengründen, als auch aus Genehmigungsgründen hätte diese zweite Alternative keine Chance auf Realisierung gehabt. Selbst die erstgenannte Alternative der Untertunnelung, wäre höchstwahrscheinlich an den Kosten gescheitert. Damit dürfte das Projekt zu den Akten gelegt worden sein.

Rückblickend fragt man sich, war dies gut oder schlecht für den Ort? Nachdem ca. 20-30 Jahre später die Waren mit dem LKW befördert wurden und der Bau des Industriegleises sicher auch einige Jahre in Anspruch genommen hätte, stellt sich die Frage: „Und dafür dieser gigantische Aufwand und die Verschandelung des Landschaft?“ Manchmal ist es besser, dass nicht alles sofort gebaut wird, was in den Köpfen der Planer vor sich geht.

Gerhard Seidl – Archivar und Heimatforscher

MarJo

Almwelt
WIR L(I)EBEN TRACHT

KRÜGER

Frohe Ostern – natürlich in fescher Tracht.

Kommt's vorbei! Euch erwartet nicht nur die neue Frühjahrs-Kollektion, sondern auch unsere kleinen, leckeren Schoko-Hasen.

Nördliche Hauptstraße 13, Rottach-Egern
www.trachtenshop.de

Gemeinsam für die schönste Tracht.

Almwelt | WIRKES

Gratulation für einen rüstigen Jubilar



Foto: privat

Zu seinem 70. Geburtstag sagte **Peter Keck** auf die Frage, was er noch machen möchte: „Malen, weitermalen, verbessern - so gut es geht.“ Und er hat weitergemalt, hat sich verbessert und hat bei Ausstellungen in Tegernsee und im Jagahaus in Gmund gezeigt, wie er sich weiterentwickelt hat. Nach seiner Malerlehre absolvierte Peter Keck die Meisterschule mit Diplom. In der Nürnberger Kunstakademie studierte er bei Prof. Schmid, einem der bekanntesten Wandmaler seiner

Zeit. Neben der Malerei interessierte ihn immer die Kunst. 1973 übernahm er von seinem Vater Anton Keck das Malergeschäft, für die Kunst blieb da nicht viel Zeit. Im Jahr 1991 hat er das Malergeschäft abgegeben; so konnte er sich ganz dem Künstlerischen widmen. In der nächsten Zeit entstanden Landschaften, Stilleben u. a.

Peter Keck stellte im Zehenthof in Tegernsee und im Jagahaus in Gmund aus.

Bei der 73. Tegernseer Kunstausstellung 2023 hatte er seine wunderbaren Stilleben und Landschaften in Mischtechnik gezeigt. Als Meister der Farben überraschte er immer wieder mit ausgefallenen Motiven.

In Gmund gibt es einiges aus seiner Hand. Zusammen mit Lorenz Kilian schuf er die Engel an der Kriegerkapelle. Am Eingang zum Rathaus ist eine feine Kammerwagenfahrt von ihm zu sehen. Sein wunderbares historisches Wandbild am Glashaus mit Szenen von Max Obermayer und Hans Reiffentuel ging zusammen mit dem Haus leider unter.

Peter Keck hat sich in Gmund verewigt, wie sein Vater Anton Keck, der für seine Gmunder Gemeinde die historischen Szenen in der Straßenerunterführung schuf.

Vor kurzem konnte Peter Keck seinen 90. Geburtstag feiern – immer noch in geistiger und körperlicher Frische. Alfons Besel gratulierte mit einem Körbal mit einheimischen Produkten.

Beni Eisenburg



Baugeschäft Zimmerei

Ignaz Maßhofer GmbH

83703 Festenbach-Gmund • Telefon 08022/73 36
Miesbacher Straße 93 • Telefax 08022/7 57 88

Osterpakete für Gmunder Seniorinnen und Senioren



An einem wirklich hochwertigen und mit vielen Leckereien gefüllten Osterpaket dürfen sich in diesem Jahr einige Gmunder Seniorinnen und Senioren erfreuen. Die in diesem Jahr erstmals stattfindende Aktion wurde von der Gmunder Seniorenbeauftragten Martina Ettstaller (rechts) initiiert. Sofort Zuspruch und Unterstützung fand sie bei Stefanie Wolf (Mitte), welche sich bereits bei der vergangenen wohltätigen Christbaumaktion engagierte. Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Gmund, Alfons Besel (links), dankte den beiden Damen ganz herzlich für diese schöne Idee und den Einsatz. *mg*

Quelle/ Foto: Ch. Quicker, Gemeinde

Aus dem Quartiersmanagement für Senioren

Seniorensprechstunde

Bei allen Fragen rund ums Älterwerden wie z. B. **Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen, Patientenverfügungen, Problemen, Krisen** und bei der Vermittlung von Hilfsdiensten steht Ihnen unsere Quartiersmanagerin Kerstin Putzirer gerne zur Seite.

Offene Sprechstunde:

Immer montags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Büro der Quartiersmanagerin, Kirchenweg 4, Erdgeschoss oder bei Ihnen zu Hause. Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Putzirer: Tel. 0173 - 4128615



**QUARTIERS
MANAGEMENT**
Leben · Zuhilfe · Miteinander



Wöchentlicher Einkaufsfahrdienst

Jeden Donnerstag – ausgenommen Feiertage – findet für nicht mehr mobile Gmunder Bürgerinnen und Bürger ein Fahrdienst statt. Die Fahrgäste werden ab 9.30 Uhr an deren Wohnungen abgeholt und haben dann bis 12 Uhr Gelegenheit am Dorfplatz in Dürnbach Dinge zu erledigen oder auch einfach ein Café zu besuchen. Anschließend werden die Fahrgäste zu ihren Wohnungen zurückgebracht.

Eine **telefonische Anmeldung im Rathaus (08022/7505-0)** zur Teilnahme ist **bis jeweils Mittwoch, 12 Uhr** unbedingt erforderlich.



Hier geht's lang

Veranstaltungen und
Treffen

Monatlicher Strickkreis des Kath. Frauenbundes

Kontakt: Kath. Frauenbund, Fr. Lechner 08022-97680

07.04., 18.30 Uhr, „Zum Griechen“, Schlierseer Str. 1, Hausham Stammtisch Club 50+

Kontakt: Elisabeth Ott 0177-4216290

02.04., 09.04., 16.04., 23.04., 30.04. 09.30 Uhr – 12.00 Uhr, Einkaufsfahrt nach Dürnbach

Wöchentlicher Einkaufsfahrdienst

für nicht mobile Gmunder Bürgerinnen und Bürger

**Anmeldung erforderlich bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages
im Rathaus: 08022-75050**

07.04.26, 14.00 – 16.00 Uhr, Treffpunkt vor Gmunder Kirche Emausgang – zu Fuß auf den Gmunder Pilgerwegen mit Johann Schmid

Info: Gemeinde Gmund, Kerstin Putzner 0173-4128615

Montagsreihe für Senioren - Vorträge der VHS Oberland Beginn: 16.00 Uhr, VHS, Münchner Str. 139, Gmund-Dürnbach

20.04.26 Finanzierung der Kosten für stationäre Pflege

Referentin: Fr. Rumrich, Bezirk Oberbayern

27.04.26 Workshop - Wie erstelle ich ein Fotobuch?

Referentin: Fr. Stuber

Anmeldung erforderlich: VHS, Fr. Gensthaler 08024-4678966



**14.04.26, 14.30 Uhr, Gasthof Maximilian, Tegernseer Str. 3,
Gmund**

Seniorenachmittag

Kontakt: Diakonieverein Tegernseer Tal, 08022-769581

**15.04.26, 15.00 Uhr, Neureuthersaal-Andreasstüberl,
Tölzer Str. 4, Gmund**

Kino-Café wir zeigen den Film: „Kurzschluss“

Kontakt: Gemeinde Gmund, Kerstin Putzner 0173-4128615

**21.04.26, 16.00 Uhr, VHS, Münchner Str. 139, Gmund-Dürnbach
Café und PC**

Kontakt: VHS, Sandra Gensthaler 08024-4678966

**22.04.26, 12.00 – 17.00 Uhr, Termin dauert jeweils eine Stunde
Büro Quartiersmanagement, EG, Kirchenweg 4, Gmund**

Klangmassage – Auszeit für pflegende Angehörige

Terminbuchung Gemeinde Gmund, Kerstin Putzner 0173-4128615

**24.04.26., 17.00 Uhr, Gemeinschaftsraum ev. Kirche,
Kirchenweg 15, Gmund**

Spieleabend für Alle! des AK Begegnungsstätte

Info: Barbara v. Miller, 0170-7558104

Michaela Morgenstern, 0151-42426751

**28.04.26., 16.00 Uhr, Gemeinschaftsraum evang. Kirche,
Kirchenweg 15, Gmund**

„Vergiss-Mein-Nicht“ Gruppe für pflegende Angehörige

Anmeldung: Gemeinde Gmund, Kerstin Putzner 0173-4128615





**QUARTIERS
MANAGEMENT**
Leben · Zukunft · Miteinander

Emausgang Zu Fuß auf den Gmunder Pilgerwegen mit Johann Schmid

Starten Sie mit unserem Gemeinderat, Herrn Johann Schmid, auf Pilgerwegen rund um unser schönes Gmund und erfahren Sie Wissenswertes und Neues über unseren Ort. Die Tour dauert etwa zwei Stunden und findet nur bei trockenem Wetter statt.

Wann:
Dienstag
07.04.26
14.00 – 16.00
Treffpunkt:
vor der
Gmunder
Kirche

Mancher Besucher Oberbayerns mag sich wundern, dass das Kreuz Jesu in unserer Gegend an so vielen Stellen zu sehen ist, nicht nur in den Kirchen, sondern auch als Wegkreuz und Feldkreuz, auf den Berggipfeln und in den Häusern, in den Schulzimmern und Amtsräumen, als Kreuzsymbol an den Giebeln mancher Bauernhöfe usw. Es ist aus unserem Land nicht wegzudenken. Allerdings erregt es auch immer wieder Widerspruch bei Menschen, die es nur als Zeichen der grausamsten, schändlichsten Hinrichtungsart sehen, die es im römischen Weltreich gab. Durch die Kreuzigung Christi bekam es aber für die Gläubigen einen ganz neuen Sinn. Es ist vom Zeichen der größten Schande zum Zeichen höchster Ehre, zum Zeichen der Erlösung, zum Zeichen der grenzenlosen Liebe Gottes, vom Zeichen des Todes zum Zeichen des Lebens geworden, weil der Gekreuzigte an Ostern auferstanden ist und auch uns das ewige Leben verheißen hat. Unsere Vorfahren haben diese Botschaft als großen Trost für ihr oft von Krankheit und Seuchen, von Armut und Entbehrung gekennzeichnetes Leben verstanden und diese Botschaft in Form des Kreuzes hinausgetragen in ihre alltägliche Lebenswelt und Arbeitswelt und haben damit ausgesagt, dass der Glaube ihr ganzen Leben bestimmt und prägt, nicht nur den Sonntag in der Kirche.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.
Finden Sie sich bitte rechtzeitig am vereinbarten Treffpunkt ein!

Weitere Informationen: Kerstin Putzirer, Tel: 0173-4128615

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Das Quartiersmanagement der Gemeinde Gmund wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Miteinander statt allein
Gemeinsame Erlebnisse und Erfahrungen bereichern und verbinden

Einladung zum Frühlings-Kino-Cafè

Durch die Hilfe und Unterstützung von zwei Kinobesucherinnen ist es möglich, Sie für den April, bevor wir in die Sommerpause gehen, erstmals zum Kino-Cafè einzuladen.

Wir treffen uns bereits um 15.00 Uhr zum gemeinsamen Austausch bei Kaffee und Kuchen, bevor wir dann um 16.00 Uhr die Filmvorführung starten.

Wir zeigen Ihnen im Monat

April den Film

„Kurzschluss“



15.04.2026, 15.00 Uhr
Neureuthersaal - Andreasstüberl
Tölzer Str. 4
83703 Gmund am Tegernsee

Bettina Maurer will kurz vor Mitternacht noch in einer Bankfiliale Geld abheben. Doch dann verhakt sich ihre EC-Karte im Automaten. In diesem Moment betritt Martin den Raum. Er ist ebenfalls in Eile und möchte das Problem am Geldautomaten schnell lösen: Mit einer Haarnadel stochert er deshalb im Kartenschlitz herum - da kommt es zu einem Kurzschluss. Aber nicht nur der Automat ist danach tot, auch die elektronisch gesicherte Tür geht nicht mehr auf, und so sitzen die beiden nun fest.

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Das Quartiersmanagement der Gemeinde Gmund wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Tel.: 08022-769581
Tagespflege Hiltl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 17.00 Uhr, Tel.: 08022-6655 835
Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Gmunder Tafel: Ausgabe Lebensmittel Sa. von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Büchere Keller Gmund: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Unsere Veranstaltungen – für alle interessierten Bürger/innen und Gäste!

Seniorenachmittag Gmund: Dienstag, **14. April 2026**, 14.30 – 16.00 Uhr im Saal des Gasthof Maximilian: Es erwartet uns ein sangesfreudiges wie witziges „Frühlings-Erwachen“ mit Inge Kirchberger und Bernhard Wolf. Unser unermüdliches Damen-Quartett serviert wieder besten Kaffee und Kuchen für alle.

Die Diakonie zeigt Gesicht



Vor dreißig Jahren las eine junge Dame in Sachsen eine verlockende Stellenanzeige der damaligen Diakonie Gmund - im für sie doch etwas entlegenen Bayern. Gesucht wurde eine **engagierte Pflegefachkraft**. Die mutige Bewerbung in den Süden der Republik war nicht nur erfolgreich, sondern sogar äußerst nachhaltig erfolgreich! Unsere beliebte Kollegin **Christiane Fux** ist inzwischen längst herzlich bei uns „eingebürgert“ und mittlerweile sogar unser pflegerisches „Urgestein“. Freudig feiern wir heuer daher ihr **30-jähriges Dienstjubiläum** bei uns. Neben ihrer hohen fachlichen Kompetenz

schätzen wir vor allem ihre aufgeschlossene, pragmatische und geradlinige Art. „Mei, ich mag halt einfach die Menschen“, meint sie bescheiden. Frau Fux fand hier auch ihr privates Glück. Sie ist seit langem glücklich verheiratet und wohnt mit ihrem Mann und ihrer zwanzigjährigen Tochter in Marienstein.

Die Diakonie wächst

Ob ehrenamtlich, im Minijob, als Teil-, als Vollzeitkraft: Wer bei uns mitmachen oder auch nur mal etwas reinschnuppern will: im Büro anrufen: 08022 / 74204.



Trachtenverein D'Neureuther feierte Geburtstagskinder

Trachtenverein d'Neureuther feierte kürzlich die „Geburtstagskinder“ aus dem Jahr 2025.

Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Mittagessen und Kaffee und Kuchen wurden die Jahrgänge 1935, 1945 und 1955 im Hofladen Oberbuchberger gefeiert. Zur Unterhaltung spielte die „Kuchämsi“ auf. Am Nachmittag kamen noch vier Paar der Kindergruppe - zeigten Figurentänze und plattlten fleißig auf.



Nicht nur die Kinder freuten sich, auch unsere Geburtstagskinder mit ihrer Begleitperson genossen einen schönen Tag in griabiger Gesellschaft!

Ein herzliches Vergelt's Gott an Familie Taubenberger und den jungen Helferinnen für die hervorragende Bewirtung und unserer Jugendleiterin Regina Bammer mit den Plattlerkindern. Vergelt's Gott auch an die Musikanten.

Maria Lutz

Zu den Jubilaren zählten:

70 Jahre: Fridolin Weber, Peter Straßer, Maria Hilgenrainer, Susanne Schwarzenböck, Sonja Rötzer, Josef Patzlsperger, Quirin Gistel,

80 Jahre: Maria Ettstaller sen.

90 Jahre: Maria Stecher, Beni Eisenburg

Nicht auf dem Foto sind: Josfa von Preysing (70 Jahre), Christl Jasinski (80 Jahre), Rosmarie Heindl (70 Jahre)

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Helfer beim Trachtenkleidermarkt. Es war wieder ein voller Erfolg.

VERANSTALTUNGEN DES TRACHTENVEREINS D'NEUREUTHER IM APRIL

Donnerstag, 09.04.2026, Plattlerprobenbeginn im Neureuthersaal

Kinder ab der 2. Klasse sind ab 18.00 Uhr herzlich willkommen - Nähere Infos bei Regina Bammer 0171/6155620

Sonntag, 26.04.2026, 137. Neureutherjahrtag, 10.30 Uhr Gottesdienst

Aufstellung zum Kirchengzug um 10 Uhr am Neureuthersaal – anschließend gemeinsames Mittagessen im Neureuthersaal sowie Ehrungen langjähriger Mitglieder. Die Vorstandschaft freut sich über ein zahlreiches Ausrücken.

VORSCHAU FÜR MAI:

08.05. Maiandacht am Seestaller Kreuz - Osterberg

14.05. Trachtenwallfahrt nach Birkenstein - Treffpunkt / Abmarsch 09.00 Uhr Sportplatz Fischbachau

Fahrzeugsegnung bei der Freiwilligen Feuerwehr Dürnbach



Am 7. März 2026 fand im Feuerwehrhaus Dürnbach die Fahrzeugsegnung des neuen Fahrzeugs „Gerätewagen Logistik GWL 1“ statt.

Hierzu waren neben Herrn Pfarrer Stephan Fischbacher, dem Ersten Bürgermeister Alfons Besel und den Gemeinderäten auch der Kreisbrandrat Christian Probst und der Kreisbrandinspektor Johann Schüller von der Landkreisleitung, Abordnungen aller Feuerwehren aus dem Inspektionsgebiet 3 sowie Mitglieder der befreundeten Freiwilligen Feuerwehr Dürnbach im Burgenland sowie die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Dürnbach geladen.

Nach der Begrüßung der Gäste durch den 1. Vereinsvorstand Marinus Roth berichtete der 1. Kommandant Josef Bilgeri über den Werdegang dieser Beschaffung von der Planung, Entscheidung, Ausschreibung, Vergabe des Auftrags bis zur Abnahme im Herstellerwerk und die Überführung nach Dürnbach am 17. Dezember 2025 (hierüber und über Details zum Fahrzeug wurde in der Februarausgabe bereits berichtet).

In einer feierlichen Zeremonie segnete Herr Pfarrer Fischbacher anschließend das Fahrzeug und wünschte der Mannschaft ein stets gesundes Zurückkommen von den Einsätzen.

Dann folgten Reden des Bürgermeisters Alfons Besel und des Kreisbrandrats Christian Probst. Beide beglückwünschten die Freiwillige Feuerwehr Dürnbach zu diesem Fahrzeug, das durch seine multifunktionale Nutzbarkeit den bisherigen Fuhrpark sinnvoll ergänzt.

Marinus Roth bedankte sich bei der Gemeinde für die Übernahme der Beschaffungskosten, bei Regina Killer für den Blumenschmuck zur Fahrzeugsegnung, bei Josef Filser für die Speisenzubereitung, der Musik und der Mannschaft für das Herrichten der Fahrzeughalle für dieses schöne Ereignis.

Es bestand die Gelegenheit, sich das Fahrzeug anzusehen und sich über die vielfältigen Beladungsmöglichkeiten zu informieren.

Nach dem offiziellen Festakt ließ man den Abend mit einem gemeinsamen Essen in geselliger Runde ausklingen.

Bernhard Zuber,

Schriftführer Freiwillige Feuerwehr Dürnbach



Der 1. Vereinsvorstand Marinus Roth, Herr Pfarrer Stephan Fischbacher, der 1. Bgm. Alfons Besel und der 1. Kommandant Josef Bilgeri bei der symbolischen Schlüsselübergabe



Jagerhaus Gmund am Tegernsee

Tel.-Nr.: 08022/937810 oder 0160/6439080 und 7234

E-Mail: info@jagerhaus-gmund.de · Internet: www.jagerhaus-gmund.de

Öffnungszeiten des Heimatmuseums:

Montag, Freitag und Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr

Sonderausstellungen: Nach Bekanntgabe in der Tagespresse
Heimatfreunde Gmund e. V.



22. Frühjahrsausstellung im Jagerhaus Gmund 18. April bis 3. Mai 2026



während der Ausstellungszeit ein Publikumspreis vergeben.

Begleitet wird die gmundart von einem vielfältigen Rahmenprogramm mit Führungen, Workshops und Veranstaltungen. Im Anschluss wandert die Ausstellung weiter zum Kulturverein Achensee und wird ab 13. Mai im Alten Widum gezeigt.

Die Eröffnung findet am 17. April um 18.30 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über viele kunstinteressierte Besucher:innen!

Programm gmundart 2026

- Fr, 17.4, 18.30 Uhr: Vernissage der Ausstellung im Jagerhaus Gmund
- Sa & So, 16 Uhr: Führung mit Künstler:innen (keine Anmeldung erforderlich)
- Do, 18.30 Uhr: After-Work-Führung durch die Ausstellung (keine Anmeldung erforderlich)
- Di, 21.4: Workshop mit jungen Kreativen u.a. mit Ekaterina Zacharova (geschlossene Veranstaltung)
- Do, 23.4, 19.30 Uhr: Krimi-Lesung mit Sabine Eva Meier (Anmeldung unter gmundart@web.de)
- Do, 30.4, 19.30 Uhr: gmundart-Lesung mit Ludwig Brandl und musikalischer Begleitung (Anmeldung unter gmundart@web.de)
- So, 03.05, 17 Uhr: Finissage mit Verleihung des Publikumspreises an eine:n junge:n Künstler:in

Irene Weidinger

Neuer Verein in Gmund: Igel Papas e.V.



Bei den Igel Papas e.V. handelt es sich um einen gemeinnützigen Verein, der sich für die Bildung von Kindern und Jugendlichen einsetzt. Derzeit sind wir elf engagierte Mitglieder, die sich vor ein paar Jahren im Gmunder Pius Kindergarten in der Igel-Gruppe kennengelernt haben. Da wir alle von einer guten Ausbildung profitiert haben, ist es uns ein Anliegen, die Bedeutung von Bildung schon jungen Menschen zu vermitteln. Um dieses Engagement effektiv umzusetzen, haben wir im Sommer 2025 einen Verein gegründet.

Unser Verein macht verschiedene Angebote an Bildungseinrichtungen im Landkreis Miesbach. Letztes Jahr haben wir uns beispielsweise am Vorlesetag im Pius Kindergarten engagiert und aus besonders spannenden oder lustigen Kinderbüchern vorgelesen. In diesem Jahr haben wir eine Veranstaltungsreihe mit der VHS Oberland ins Leben gerufen. Dabei stellen wir unsere Berufe vor und erläutern ganz persönlich, welche Bedeutung Bildung und Ausbildung für unseren Lebensweg gespielt haben. Die Veranstaltungen sind kostenlos und können unter <https://vhs-oberland.de/veranstaltung/cmx691ef19557dcf.html> gebucht werden. Aber wir unterstützen auch ganz praktisch, wo immer wir gebraucht werden. Beispielsweise haben wir beim Auf- und Abbau des Nikolausmarktes in Gmund mitgeholfen. Natürlich wissen wir, dass es schon viele Bildungsangebote in der Region gibt. Das besondere an unserem Angebot ist, dass es gemeinnüt-

zig, unabhängig und persönlich ist. Bei kleineren Kindern gilt „Vorlesen ist immer gut“. Und beim Angebot an Jugendliche differenzieren wir uns, indem wir auch über konkret erlebte Herausforderungen im Berufsalltag sprechen, ob und warum Erwartungen beim Berufseinstieg erfüllt wurden oder wie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gelingt.

Übrigens: Wer sich in diesem Sinne engagieren will, ist herzlich willkommen! Unser Verein steht allen engagierten Eltern offen und ist auch nicht auf die Papas begrenzt :-).

Thimo Worthmann



Zur Person: Thimo Worthmann ist Gründungsmitglied und 1. Vorstand des Igel Papas e.V., Gmund. Er ist 47 Jahre alt, verheiratet mit zwei Töchtern, von Beruf Wirtschaftsprüfer und lebt in Gmund.

Foto: privat

Magischer Abend im Seeforum Rottach-Egern: „Surreal“ begeistert Publikum nachhaltig



Was zunächst verhalten begann, entwickelte sich zu einem mitreißenden Erlebnis voller Staunen, Emotion und verblüffender Momente: Die Publikumsveranstaltung „Surreal“ am 13.02.2026 im Seeforum Rottach-Egern zog die Gäste zunehmend in ihren Bann.



Vivian und Roman Maria von Thurau

Schon nach wenigen Minuten wich die anfängliche Zurückhaltung einer spürbaren Neugier – und schließlich offener Begeisterung. Verantwortlich dafür waren die beiden Ausnahmekünstler Vivian

und Roman Maria von Thurau, die mit ihrer außergewöhnlichen Kunst des Gedankenlesens für ungläubiges Staunen sorgten. Immer wieder hielten die Besucher den Atem an, wenn scheinbar Unmögliches Wirklichkeit wurde.

Mit beeindruckender Präzision und charismatischer Bühnenpräsenz gelang es dem Duo, eine Atmosphäre zu schaffen, in der Realität und Illusion auf faszinierende Weise verschwammen. Das Publikum wurde dabei nicht nur Zuschauer, sondern immer wieder aktiver Teil der Darbietung – ein Umstand, der die Intensität des Abends zusätzlich steigerte.

Neben den spektakulären mentalistischen Momenten berührte insbesondere Vivian mit sehr persönlichen Einblicken in ihre Kindheit in Brasilien. Offen und authentisch schilderte sie prägende Erfahrungen und deren Einfluss auf ihre heutige künstlerische Arbeit. Diese emotionalen Passagen verliehen dem Abend eine besondere Tiefe und machten „Surreal“ zu weit mehr als einer klassischen Show.

Die Mischung aus Spannung, Humor, Emotionalität und verblüffender Präzision ließ die Zeit wie im Flug vergehen. Als sich der Vorhang schließlich senkte, war die anfängliche Zurückhaltung längst einem langanhaltenden Applaus gewichen.

Gero Roesebeck

PR-Beauftragter des Lions Club Am Tegernsee

Grabmäler Inschriften Reparaturen

W. M. Felder

Bildhauer · Steinmetzmeister

Brunnenweg 34 · 83666 Waakirchen

Tel. 0 80 21/12 89 · Fax 0 80 21/83 91

Handy 01 71/6 41 20 19



vhs Zentrum im Tegernseer Tal

Ein Auszug unserer Angebote im April

Das gesamte Programm der vhs Oberland finden Sie jederzeit unter www.vhs-oberland.de

Englischstammtisch im „Rosser“, Rottach-Egern	06.04. 19:00 Uhr
Spanischstammtisch AMALaVIDA, Tapas Bar Rottach	09.04. 19:00 Uhr
vhs.online: wie Russland seine Narrative verbreitet...	13.04. 19:00 Uhr
vhs.online: England, Frankreich und der Hundertjährige Krieg	14.04. 18:30 Uhr
Slow Jogging für Einsteiger	6x 14.04. 11:00 Uhr
Mietrecht für Vermieter *	14.04. 19:30 Uhr
Jumping Fitness – Trampolin Workout *	8x 15.04. 20:15 Uhr
Segeln lernen – Grundkurs Theorie	3x 16.04. 18:30 Uhr
Kinderkurs: Stricken und Häkeln lernen	5x 16.04. 15:30 Uhr
Töpfern für Erwachsene	4x 16.04. 18:30 Uhr
Weidenflechten	17.04. 13:30 Uhr
Fahrrad: Kauf, Pflege, Wartung und Reparatur	18.04. 09:00 Uhr
Workshop: Wohlfühlgewicht durch Aktivierung der Willenskraft *	18.04. 09:00 Uhr
Tea Tasting für Grüntee und Matcha	18.04. 10:00 Uhr
Frühlingsbasteltag für Kinder	18.04. 10:00 Uhr
Heizkosten senken – Vortrag in Koop. Verbraucherzentr. Bayern	20.04. 19:00 Uhr
Fit in erster Hilfe für Seniorinnen und Senioren	20.04. 16:00 Uhr
vhs.online: Die Rosenkriege – Thronfolgekampf engl. Geschichte	21.04. 18:30 Uhr
Einstieg in die Gastronomie: Grundlagen & Basics als Servicekraft	22.04. 18:00 Uhr
Kalligrafie und Handlettering	2x 24.04. 18:30 Uhr
Wochenendseminar: Der Stille lauschen – Worte fließen lassen	3x 24.04. 19:00 Uhr
Pasta-Kochkurs für Kinder	25.04. 10:00 Uhr
Töpfern intensiv – Wochenendkurs	25.04. 10:00 Uhr
vhs.online: Schweizerdeutsche Dialekte entdecken: Grüezi, Grüess-ech	27.04. 19:00 Uhr
vhs.online: England unter Heinrich VIII.	28.04. 18:30 Uhr
Skateboard-Kurs Intensiv Anfänger und Fortgeschrittene 6-12 J.*	03.05. 10:00 Uhr

Kurse mit * finden im vhs Standort Gmund, Münchner Straße 139/Rathausstraße 1 statt

Kontakt: 08024 4678960 (Mo – Fr 9:00 -12:00 Uhr, Di 16:00 – 18:00 Uhr)
tegernsee@vhs-oberland.de, Max-Josef-Str.13, 83684, Tegernsee



Mobilitätsoffensive - Alpenbus X380

Im Januar machte sich die Schulzeitungsredaktion der 4b zusammen mit ihrer Redaktionsleiterin Cornelia Pilny-Fischer und Susanne Riedl als Begleiterin auf den Weg zum Gmunder Bahnhof.



Dort bestieg das Team den relativ neu installierten Alpenbus X380. Da der Bus, der aus Penzberg

kommt und bis Rosenheim fährt, nur an sehr wenigen Haltestellen hält, dauerte die Fahrt vom Bahnhof Gmund zum Bahnhof Miesbach gerade mal 20 Minuten. Der X380 bedient stündlich die Ost-West-Verbindung und die Fahrkarte ist als Teil des MVV wirklich erschwinglich. Somit bildet der Bus eine tatsächliche Alternative zum Privatauto und trägt damit nachhaltig zum Klimaschutz und zu besserer Mobilität im Landkreis bei. Das Redaktionsteam kann den Alpenbus wirklich wärmstens empfehlen.

In Miesbach besuchten wir übrigens den amtierenden Landrat Olaf von Löwis of Menar im Landratsamt, um mit ihm ein Interview zu führen. Dazu wird aber hier noch nichts verraten. Das Interview gibt es dann im Sommer bei der diesjährigen Ausgabe des Goaßnblads zu lesen.

Susanne Riedl, Rektorin

Langlaufkreismeisterschaften



Am 10. Februar 2026 machten sich zwei Langlaufteams unter der Leitung von Martina Reiner

und mit Unterstützung einiger Helfermamas auf zu den Kreismeisterschaften nach Bayrischzell, um den Kreismeister-Pokal Langlauf zum vierten Mal in Folge zu erringen.

Beide Mannschaften gaben auf der Strecke ihr Bestes und erliefen mit Abstand zu allen anderen angetretenen Teams tatsächlich den 1. und 2. Platz!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH allen Langläuferinnen und Langläufer und vielen Dank für dieses beeindruckende sportliche Aushängeschild unserer Schule!

Susanne Riedl, Rektorin

Besuch bei unserem Bürgermeister Alfons Besel



Donnerstag, der 26.02.26 war ein ganz besonderer Tag, nicht nur wegen der schönen Zahlenkombination sondern auch für uns Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen: Wir durften unseren Bürgermeister im Rathaus besuchen.

Am Eingang nahm uns Herr Besel in Empfang und wir durften im Sitzungssaal Platz nehmen.

Dort erzählte unser Bürgermeister, was seine Aufgaben sind: Er kümmert sich um die Gemeinde, sorgt dafür, dass Straßen repariert werden, Spielplätze gepflegt bleiben und neue Ideen für unsere Gemeinde umgesetzt werden.

Wir durften viele Fragen stellen. Manche wollten wissen, wie man Bürgermeister wird, andere fragten, ob er auch mal schwierige Entscheidungen treffen muss. Geduldig beantwortete er alles. Im Anschluss durften wir sogar einen Blick in sein Büro und auch in die anderen Zimmer werfen.

Der Besuch im Rathaus war spannend, und wir haben viel darüber gelernt, wie unsere Gemeinde funktioniert. Herzlichen Dank dafür!

*Die Kinder der Klassen 4a und 4b
Susanne Riedl, Rektorin*

Fasching mit den Seegeistern

Am Freitag, den 13ten Februar besuchten viele Prinzessinnen, Sportler, Elfen, Polizisten und Feuerwehrler, Ballonfahrer, Bienen, Tiger, Mäuse und viele weitere Faschingswesen die Grundschule Gmund. Nachdem in der großen Pause 200 Krapfen vom Meier Bäck - dankenswerterweise spendiert vom Förderverein - verspeist waren, zog sich mit guter Laune Musik ein lustiger, bunter und sehr langer Gaudiwurm durch das gesamte Schulgebäude. In der Aula angekommen durften wir dann alle noch eine exzellente Vorführung der Seegeister-Kindergarde anschauen. Der Hofmarschall und seine Helferin führten souverän durchs Programm und während sich die Gardetänzerinnen ihre Showkostüme anzogen, gab das Kinderprinzenpaar noch einen beeindruckenden Tanz zum Besten. Vielen Dank allen großen und kleinen Seegeistern und auch allen anderen Faschingsfans für diesen schönen Freitag den 13ten!

Susanne Riedl, Rektorin



Unterricht draußen - unser grünes Klassenzimmer ist aus dem Winterschlaf erwacht

Nachdem die morgendlichen Temperaturen jetzt Anfang März schon ein bisschen erträglicher geworden sind, der Schnee geschmolzen und der Boden „getrocknet“ ist, die ersten Vögelchen zwitschern und die ersten Frühblüher sprießen, wurde in der ersten Märzwoche unser grünes Klassenzimmer wieder in Betrieb genommen.

Die Klasse 2a z.B. verlegte ihre Deutsch und Mathestunden dorthin. Die Kinder fanden zunächst in Partnerarbeit fast unendliche viele zusammengesetzte Nomenwörter in ihrer direkten Umgebung, schrieben diese auf und stellten vielfach fest, dass immer das zweite Wort den Artikel stellt und man sich mit diesen Nomen oft etwas kürzer und einfacher ausdrücken kann. In der anschließenden Geometriestunde stellten die Kinder aus Baaz, welchen sie zuerst „herstellen mussten“ Klatschbilder zum Thema Achsensymmetrie her.

Die erste Klasse behandelte das Mathematik-Thema „Sich im Raum orientieren“ und verinnerlichte die Adjektive „vorne, hinten, oben, unten, rechts, links“ usw. mit Bewegung. Die Kinder sammelten außerdem Material, um aus Stöckchen einen Rahmen zu bilden. In diesem Rahmen fand dann in Partnerarbeit ein „Bilddiktat“ statt.

(„Lege das Blatt oben links hin!“ „Unter dem Blatt liegt in der Mitte des Bildes ein Kieselstein!“) Zum Schluss konnten die Partner dann noch zusammen besprechen, wie sich die Lage der Gegenstände je nach Sichtweise bzw. Seite ändert. („Von mir aus liegt das Blatt unten rechts!“ „Ich sehe den Kieselstein über dem Blatt in der Mitte!“)



In den nächsten Tagen und Wochen wollen alle Jahrgangsstufen das Lernen draußen mit allen Sinnen vertiefen und die unterschiedlichsten Sinneserfahrungen und Themen mit und ohne Naturmaterialien draußen an der frischen Luft und mit möglichst viel Spaß und Motivation „bearbeiten“.

Susanne Riedl, Rektorin

Die beiden 3. Klassen besuchen den brummenden Gasteig

Am 6. März durften die beiden dritten Klassen mit ihren Lehrkräften Helena Kretschmer und Susanne Riedl mit dem Zug und der U-Bahn nach München in die Isarphilharmonie fahren und zunächst ein tolles Konzert mit dem Kammerorchester München - gemeinsam mit Schüler'innen der Grundschule Berg am Laim - und mit zwei phänomenalen Schlagzeugern anhören. Es war ein beeindruckender Mix aus klassischem Streicher-Sound und Percussion auf den unterschiedlichsten „Gefäßen“ wie Mülltonnen, Djemben,

Eimern, Leitern und unterschiedlichsten Trommeln.





Im Anschluss durften die Kinder noch selbst die verschiedensten Saiteninstrumente ausprobieren und einem Posaunenquartett der Philharmoniker lauschen, bevor es auf dem gleichen Weg mit U-Bahn und Zug wieder zurück nach Gmund ging. Vielen Dank an die vielen Begleitmamas, die die Kinder in kleinen Grüppchen sicher durch den sehr quirligen Gasteig gelotst haben.

Susanne Riedl, Rektorin



„I.N.F.O. Tag“ am Samstag, 18.04.2026

Unter dem Namen I.N.F.O. (Information – Neuanmeldung – Fragen – Offene Tür) findet am **Samstag, 18. April 2026 von 10 bis 13 Uhr** der INFO Tag der Musikschule Tegernseer Tal statt. Interessierte Schüler und Eltern können sich unverbindlich informieren und beraten lassen und

die Instrumente, Lehrer und die Musikschule allgemein kennenlernen. Weitere Informationen erhalten Sie im Büro der Musikschule unter 08022 4708 oder im Internet www.musikschule-tegernseer-tal.de

„Schnupperwochen“ vom 13. April bis 22. Mai 2026

In Verbindung mit dem INFO Tag bietet die Musikschule auch wieder die Schnupperwochen an. Hier können die beim INFO Tag gewonnenen Eindrücke erweitert und vertieft werden. Geschnuppert werden können (nach Möglichkeit)

kostenfrei bis zu zwei verschiedene Instrumente. Bei Interesse freuen wir uns über Ihren Anruf unter Tel.: 08022 4708 oder eine Nachricht an info@musikschule-tegernseer-tal.de

„Frühjahrshoagascht“ in der Hirschbergler Hütte am Sonntag, 19. April 2026

Zum mittlerweile traditionellen Frühjahrshoagascht laden die Musikschule und die Hirschbergler und d'Wallberger Trachtenvereine in die Hirschberglerhütte an der Wallbergstrasse ein. Es singen und musizieren Kinder und Jugendliche der Musikschule und der Vereine, dazu ziang die

Jugendgruppen der Vereine auf. Die Bewirtung gewährleistet in bewährter Weise das Küchenteam der Hirschbergler. Der Eintritt ist frei, Spenden werden natürlich entgegengenommen.

Erich Kogler, Schulleitung



Update aus dem Jugendraum

In den letzten Wochen ist im Hintergrund einiges passiert. Zusammen mit einem Elektriker haben wir gecheckt, ob technisch alles passt. Spoiler: tut es (noch) nicht. Außerdem haben wir viele, schöne Dinge für den Raum bestellt – Nadine ist unsere „Shopping Queen“! Und, wieder einmal, wurde richtig sauber gemacht. Heißt: Wir bleiben für euch dran, damit der Raum bald fertig ist.

Eva Metzner



@MANG4ALL_GMUND



Die Sauber-Macher: Nadine & Eva



Traumblick durch die jetzt saubere Scheibe

Ankündigung: FILMABEND IM JUGENDRAUM

Datum: 18. April 2026

Für alle ab 14 Jahren

Wo: Wiesserstraße 10,

Gmund gegenüber vom Bahnhof

Was dich erwartet:

- ➔ Snacks & Drinks ➔ Gute Laune
- ➔ Chillen mit Freund:innen

Komm vorbei – es wird super entspannt!



Treffpunkt: Gemeindebücherei im Pfarrzentrum, Kirchenweg 8, Tel. 08022/188438

Öffnungszeiten: So. 9.00 – 11.00 Uhr,
Di. 16.00 – 18.00 Uhr, Do. 15.00 – 17.00 Uhr.

An Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen.

E-Mail: buecherei@gmund.net - www.buecherei-gmund.de

www.facebook.com/BuechereiGmund - www.instagram.com/buechereigmund/



Was bleibt

Sind das nicht die wirklich wichtigen Fragen: Wie sollten wir handeln, damit Dinge gut sind? Wie sollten wir mit anderen umgehen, z u s a m m e n h a l t e n , lieben? Und welche Rolle spielt dabei das geschriebene Wort?

Eine empathische, lebensbejahende Liebesgeschichte gibt Denkansätze. Ari und Flint begegnen sich zum ersten Mal im Zimmer eines Pflegeheims. Ari liest alten Menschen Geschichten vor. Flint leistet seine Sozialstunden ab.

Durch die Abschlussarbeit einer Heimbewohnerin erfährt Ari von einem Frauenstreik im 19. Jahrhundert. Fasziniert von Zivilcourage und Solidarität setzt sich die junge Frau damit auseinander, was von einem Menschen nach 100 Jahren bleiben sollte. Flint steht dem skeptisch gegenüber. Doch ein Unglück stellt seine Überzeugungen auf die Probe. *awd*

Sarah Jäger: Das Feuer vergessen wir nicht. Rotfuchs 2025, 224 Seiten, ab 14 J., € 19,90

Was wiederzukommen droht

Der Roman „Der Gott des Waldes“ von Liz Moore stand 2025 auf den Bestseller-Listen – und erzählt weit mehr als eine packende Vermissten-geschichte. Das Buch zeichnet ein scharfes Bild der amerikanischen Gesellschaft und ihrer sozialen Bruchlinien – und lässt ahnen, wohin sie sich

erneut entwickeln könnte.

Im Sommer 1975 verschwindet die 13-jährige Barbara van Laar aus einem Feriencamp in den Adirondack Mountains im Bundesstaat New York, das ihrer sehr wohlhabenden Familie gehört. Brisant: Vierzehn Jahre zuvor verschwand dort bereits ihr Bruder Bear – ein Fall, der nie aufgeklärt wurde.

Mit wechselnden Perspektiven und Zeitebenen entfaltet Moore ein dichtes Geflecht aus Geheimnissen, Verdächtigungen und Abhängigkeiten. Während Ermittlerin Judyta Luptack – eine der ersten Frauen bei der State Police – den Fall untersucht, treten die Spannungen zwischen der reichen Familie van Laar und der lokalen Bevölkerung immer deutlicher zutage.

So wird der Roman zu einem vielschichtigen Gesellschaftsportrait über Klassenunterschiede, wirtschaftliche Abhängigkeit und das Leben von Mädchen und Frauen in den 1960er- und 1970er-Jahren. Moore verbindet psychologische Genauigkeit mit Spannung – und zeigt, wie Macht, Geld und familiäre Manipulation Leben zerstören können. Ein fesselnder Thriller und zugleich ein kluger Blick in die Abgründe einer Gesellschaft. *ak*

Liz Moore, Der Gott des Waldes; C.H. Beck, 2025, 590 Seiten, 26 Euro, ISBN-13: 978-3406829772



Gastronomie

ÖFFNUNGSZEITEN UNTER VORBEHALT

Blyb Restaurant	Tegernseer Str. 41	08022/9159151	Mo.-So. 12:00-14:00 Uhr, Mi.-Sa. ab 18:00 Uhr
Blyb Backhaus	Tegernseer Str. 41	08022/9159151	Fr.-Di. 17:00-21:00 Uhr, Do.+Mi. geschlossen
Bistro Insieme	Tegernseer Str. 6A	08022/7060000	Mo.-Sa. 11:30 - 15:00 + 17:00-22:00 Uhr, So. geschlossen
Cafe Wagner	Wiesseer Straße 3	08022/96860	Mo.-Sa. 08:00-18:00 Uhr, So.+Feiertag 09:00-18:00 Uhr (05.04. + 06.04. geschlossen)
Cristallino Gelateria Bar Bistro	Miesbacher Str. 1	08022/9254847	täglich 11:00-19:00 Uhr, Mi. geschlossen
Dürnbecker Restaurant-Bar-Bühne	Miesbacher Str. 5a	08022/6734747	Mo.-Mi. 11:00-16:00, Fr.+Sa. 11:00-21:00 Uhr, So. 12:00-20:00 Uhr, Do. geschlossen
Eiscafe „Il Buon Gelato“	Ludwig-Erhard-Platz 7	01516/6888264	täglich 10:00-18:00 Uhr
Gasthof am Gasteig	Münchner Str. 14	08022/7378	Mi.-So. 10:00-23:00 Uhr, Mo.+Di. geschlossen, 25.03. ab 16:00 Uhr geschlossen
Gasthof Jennerwein	Münchner Str. 127	08022/706050	Mo.+Do. 17:30-23:00 Uhr, Fr.-So. 12:00-14:00 + 17:30-23:00 Uhr, Di.+Mi. geschlossen
Gasthof Weidenau	Tölzer Str. 136	08022/75421	Fr.-Mo. 11:00-14:00 Uhr + ab 17:00 Uhr, Di.+Mi.+ Do. geschlossen
Gasthof Maximilian	Tegernseer Str. 1	08022/7059377	Do.-Di. 11:30-23:00 Uhr, Mi geschlossen,
Hofcafe Giglberg	Giglberg 2	08025/9269722	Fr. 14:00-17:00 Uhr, Sa.+So. 11:00-17:00 Uhr, Mo.-Do. geschlossen, 03.04.-09.04.26 geschlossen
Käfer Gut Kaltenbrunn	Kaltenbrunn 1	08022/1870700	täglich 12:00-23:00 Uhr
Panorama Biergarten auf Gut Kaltenbrunn	Kaltenbrunn 1	08022/1870700	bis 28.03.2026 geschlossen
Bar Firlenfanz	Kaltenbrunn 1	08022/1870710 0170/5856181	bis 31.03.2026 geschlossen
La Delizia Pizzeria	Miesbacher Str. 4a	08022/8596757	Do.-Di. 11:30-14:00 Uhr + 17:30-22:00 Uhr, Mi. geschlossen
Sanny dein Lieblingsplatz	Tegernseer Str. 8	08022/9808840	Fr.-Mi. 09:00- 17:00 Uhr geöffnet, Do. geschlossen
Luna Rossa Pizzeria	Münchner Str. 138	08022/7059600	Mi.-So. 11:30-14:00 Uhr + 17:30-22:00 Uhr, Mo.+Di. geschlossen
Lucky Thai Food	Münchner Str. 119	08022/6739739	Di.-Do. 11:30-14:30 + 17:30-22:00, Fr.+Sa. 17:30-23:00 Uhr, So.+Mo. geschlossen
Mangfallblau	Mangfallstraße 5	08022/7500500	Mo.-Fr. 08:00-15:30 Uhr, Sa.+So. geschlossen, 03.04.-06.04.26 geschlossen
Oberbuchberger's Hofladen	Gasse 39	08022/3117	Mi.-Sa. 10:00-17:00 Uhr, So.+Mo.+Di. geschlossen
Oedbergalm	Angerlweber 3	08022/6634963	Mo.-Sa. 09:00-22:00 Uhr, So. 09:00-20:00 Uhr (Öffnungszeiten orientieren sich am Ski betrieb)
Ostiner Stubn	Schlierseer Str. 60	08022/7059810	Mi.-Sa. 17:30-21:00, So.+Feiertage 12:00-14:00 +18:00-21:00 Uhr, Mo.+Di. geschlossen
Pizza Portone	Tölzer Str. 2	08022/6607040	Di.-Fr. 11:30-14:00 Uhr + 17:00-21:00 Uhr, Sa.+So. 11:30-21:00 Uhr, Mo. geschlossen
Ristorante Pizzeria Italia	Tölzerstr. 102	08022/9154990 / 91	Di.+So. 11:30-22:30, Do.+Fr.+Sa. 17:30-22:30, Sa. 11:30-14:00 Uhr, Mi. geschlossen
Strandbad Seeglas	Seeglas 1	08022/76129	Di.-So. 11:00-23:00 Uhr, Mo. geschlossen
Tegernseer Hof	Kaltenbrunner Str. 2	08022/96840	vorübergehend geschlossen



Notdienste

Notrufe

Polizei 110
 Feuerwehr/Wasserwacht/
 Rettungsleitstelle 112
 Giftnotruf 089/19240
 Krankenhaus Agatharied 08026/3930
 Krisendienst Psychiatrie 0180/6553000
 www.krisendienst-psychiatrie.de
 Polizei Bad Wiessee 08022/98780



Zahnarzt-Notdienst

Ab 2026 steht keine Übersicht der Zahnarzt-Notdienst-Praxen mehr zur Verfügung, damit die Daten stets aktuell sind.

Die jeweilige Notdienst-Praxis erfahren Sie hier:

www.notdienst-zahn.de

Notdienst-Hotline 0180 590 80 08

Festnetzpreis 14 Ct./Min.; Mobilfunkpreise können davon abweichen



Apotheken-Notdienst

April 2026

- | | | |
|--------------------------------|-----------------------------|--------------------------------|
| 1. Marien, Gmund | 11. Seemüller, Hausham | 22. Alte Apotheke, Lenggries |
| 2. Kur, Schliersee | 12. Sonnen, Hausham | 23. Alte Hof, Bad Tölz |
| 3. Kloster, Tegernsee | 13. Stadt, Bad Tölz | 24. Leonhardi, Kreuth-Weissach |
| 4. Seemüller, Schliersee | 14. Wallberg, Rottach-Egern | 25. Alpina, Gmund-Dürnbach |
| 5. Antonius-Vital, Bad Wiessee | 15. Alte Stadt, Miesbach | 26. Löwen, Waakirchen |
| 6. Wallberg, Rottach-Egern | 16. Marien, Gmund | 27. Seemüller, Schliersee |
| 7. Leonhardi, Kreuth-Weissach | 17. Kristall, Rottach-Egern | 28. Spitzweg, Miesbach |
| 8. Bienen, Miesbach | 18. Center, Bad Tölz | 29. Seemüller, Hausham |
| 9. Alte Stadt, Miesbach | 19. Seemüller, Schliersee | 30. Kloster, Tegernsee |
| 10. Spitzweg, Miesbach | 20. Alpina, Gmund-Dürnbach | 31. Kur, Schliersee |
| | 21. Löwen, Waakirchen | |

Wasservers. Verein Gmund 08022/ 66072-10
 Wasservers. Verein Dürnbach/Festenbach
 08022/74177
 Wasservers. Gemeinde 08022/705992
 Notfallnummer Gas 08026/91680
 Straßenbeleuchtung 08022/1830
 oder E-Mail: info@ewerk-tegernsee.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb
 der Sprechzeiten der Arztpraxen: 116 117
 Bei akuten Notfällen
 (z.B. Bewusstlosigkeit, Verkehrsunfall) 112

Hausärztliche Bereitschaftspraxis
 im Krankenhaus Agatharied
 Mo., Di., + Do. 18 – 21 Uhr; Mi. + Fr. 16 – 21 Uhr
 Sa. + So. + Feiertag 9 – 21 Uhr
 Telefon: 08026/393 2323

Die kinderärztliche Bereitschaftspraxis im
 Krankenhaus Agatharied ist geschlossen.
 Die jeweils diensthabende Kinderarztpraxis ist
 Samstag und Sonntag von 9 – 15 Uhr besetzt.

Telefonisch erreichen Sie den **kinderärztlichen
 Bereitschaftsdienst** täglich von 8 – 20 Uhr unter
 Telefon: 08026/7060360

Ärztzentrum Weißbach
 Notfallsprechstunde: Samstag 9 – 11 Uhr,
 Sonn- und Feiertage 10 – 11 Uhr
 Rottach-Egern, Tegernseer Str. 100
 Telefon: 08022/70660



DAS TEGERNSEE



*Moonlight Spa
 vor Traumkulisse*

Mehr Zeit für Ihre ganz persönlichen Wohlfühlmomente im
 DER PANORAMA SPA: Mit unserer Moonlight Spa | Bonuskarte
 genießen Sie zehn besondere Abende voller Entspannung für Körper,
 Geist und Seele – jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr. Als Dankeschön für
 Ihre Treue laden wir Sie zu einem weiteren Moonlight Spa ein.



Weitere Informationen unter www.dastegernsee.de/de/day-spa

DAS TEGERNSEE | Neureuthstraße 23 | 83684 Tegernsee
 08022 182 561 | spa@dastegernsee.de

MR. LODGE

Manche Werte lassen sich nicht schätzen

DER WERT IHRER IMMOBILIE SCHON



Petra Berger

Leitung Filiale Tegernsee



WIR BERATEN
SIE GERNE PERSÖNLICH

Erfahren Sie noch heute, was Ihre Immobilie wert ist.

Mr. Lodge GmbH | www.mrlodge.de

Filiale am Tegernsee: Ulrich-Stöckl-Str. 11 | 83700 Rottach-Egern | Tel. +49 8022 981 310

Zentrale in München: Prinz-Ludwig-Str. 7 | 80333 München | Tel. +49 89 340 823 0